

GENUSS-STADT AN DER DONAU

GENUSS | FREIZEIT | KULTUR



GASTRONOMIE &
UNTERKÜNFTE

RAD- & WANDERKARTEN



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Riedlingen
Verantwortlich: Tamara Ortmann
Layout: Charlotte Eberhardt | cme mediadesign
Druck: Druckerei Schirmer
Fotografie: Stadt Riedlingen, Thomas Blank, Michael Setz, Fotofreunde e.V. Hermann und Rosel Schneider sowie Harry Tremp, Helmut Emrich, Prof. Winfried Aßfalg, Christiane Johannsen, LiO-Netzwerk Günther Brender, Thomas Warnack

INHALT

Notfallnummern	004
Gastronomie	006
Hotels & Unterkünfte mit Gastronomie	020
Hotels & Unterkünfte ohne Gastronomie	028
Wiederkehrende Veranstaltungen	044
Geschichte	048
Schlösser & Höhlen	051
Muse für Museen?	055
Führungen	060
Kino & Bücherei	065
Sehenswerte Highlights	068
Innenstadtkarte	077
Gartenschau 2035	078
Das perfekte Wochenende in Riedlingen	085
Einführung Rad und Wandern	088
Wandertouren	091
Radtouren	103



NOTFALLNUMMERN

Rettungsdienst/Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Giftnotruf Universitäts- klinikum Freiburg	0761 19240
Krankentransporte	07351 19222
Ärztlicher Notdienst	116 117
Augenarzt	
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	
Kinder- und Jugendarzt	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Polizeirevier Riedlingen	07371 9380
Wasserversorgung Riedlingen	07371 183-26
Kläranlage Riedlingen	07371 3590
Gasstörungsstelle	0800 0824505

RIEDLINGEN – GENUSS-STADT AN DER DONAU

Das Stadtbild der ehemals vorderösterreichischen Stadt ist geprägt durch die gotische St. Georgskirche, das Rathaus mit den beiden Staffelgiebeln und die kleinen und großen Fachwerkhäuser, die eines um das andere teils aufwändig renoviert und saniert wurden. Die Altstadt steht als Gesamtensemble unter Denkmalschutz und beherbergt neben dem Fachwerk auch sagenumwobene Türme und Tore, stolze Bürgerhäuser, schöne Plätze und verwinkelte Gassen voller Geschichte.

Die Altstadt und die Donaulandschaft sind in Riedlingen eins. Naturerleben auf dem Fahrrad, zu Fuß, in einem Café am Ufer oder mit einem Eis in der Hand sind hier möglich.

Bekannt ist Riedlingen auch für seine traditionsreiche „schwäbisch-alemannische Fasnet“, deren Figuren im Narrenbrunnen in der Fußgängerzone dargestellt sind. Ganz oben auf dem Narrenbrunnen ist der Riedlinger Storch zu sehen. Riedlingen ist die einzige Stadt in Baden-Württemberg, in der jährlich seit Menschengedenken Störche nisten.

Ein weiteres Highlight im Jahreskalender ist der Flohmarkt, der am dritten Samstag im Mai stattfindet. Der Flohmarkt ist sowohl der größte als auch der älteste im süddeutschen Raum und bringt einzigartiges, pulsierendes Leben in die Stadt. Für jeden ist etwas dabei, vom Theater über Live-Musik und Gaumenfreunden.

Die Kernstadt Riedlingen und ihre Teillorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell und Zwiefaltendorf heißen Sie herzlich willkommen.



CAFE BAR PLAZA

Tzevit Demertji
Lange Straße 9
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 8143
Mail: info@plaza-cafe.de
Web: www.plaza-cafe.de

110 Innensitzplätze, 80 Außensitzplätze
Mo bis Do 10 Uhr bis 1 Uhr
Fr bis Sa 10 Uhr bis 2 Uhr
So 13 Uhr bis 1 Uhr
Kein Ruhetag

Das Szenelokal im Herzen Riedlingens mit Kaffeespezialitäten und ausgewählten Cocktails. Montag bis Freitag Mittagstisch von 12 Uhr bis 14 Uhr mit einer wechselnden Wochenkarte. Speisen aus der regionalen und internationalen Küche sowie durchgehend verschiedene Salate, Flammkuchen und Baguettes. Verschiedene Auswahl an Kuchen und Torten.

Das Plaza Team heißt Sie herzlich willkommen!



GASTRONOMIE

GASTHOF ENGEL

Ralf Kopp
Donautalstraße 15
88499 Daugendorf

Telefon: 07371 923183
Mail: info@gasthofengel.de
Web: www.gasthofengel.de
www.kingralf.com

100 Sitzplätze, Biergarten ca. 50 Sitzplätze
Mi – Fr 17 Uhr
Sa, So und Feiertage ab 16 Uhr

Von der Brauereigaststätte zum American Diner, ganz-
jährig verschiedene Veranstaltungen.



WIRTSCHAUS ZUM KREUZ

Mühltorstraße 1
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 447697

Täglich ab 17 Uhr
Mo Ruhetag

Urige Kneipe im Stadtkern mit Biergarten, Partyraum
und Gewölbekeller. Biere vom Fass, Drinks & Cocktails,
Snacks.



DAS LICHTSPIELHAUS

Jürgen Matzner
Lange Straße 4-6
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 9240322 oder 966229
Mail: kontakt@das-lichtspielhaus.de
Web: www.das-lichtspielhaus.de

50 Innensitzplätze, 25 Außensitzplätze
So bis Do 10 Uhr bis 1 Uhr
Fr bis Sa 10 Uhr bis 3 Uhr
Kein Ruhetag

Das Lichtspielhaus bietet Kino, Kultur, Konzerte,
Kabarett und vieles mehr.

Aktuelle Programhinweise auf der Homepage oder
im Café.



Gut schmeckt, was Böck bäckt!

Bäcker Böck

Brot- und Feinbäckerei

im Herzen der Stadt Donaustr. 2
im Rewemarkt
an unsere Backstube Schillerstraße 26

BÄCKEREI BÖCK

Telefon: 07371 909415

Wir lieben unser Handwerk und dies schon in der 3. Generation. Unsere Produkte zeichnen sich aus durch besonderen Geschmack und Frische. Hierzu entwickeln wir eigene Rezepturen und achten auf natürliche Zutaten. Regional verwurzelt-schwäbisch, barock, rustikal und mit einem offenen neugierigen Blick auf die Welt lassen wir uns zu einem abwechslungsreichen Backwarensortiment inspirieren.

Brot ist unsere Basis, Kuchen und Torten sind unsere Leidenschaft. Nachhaltigkeit ist für uns verpflichtend. Bioland Vollkornbackwaren finden sich seit über 30 Jahren in unserem Sortiment.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und genießen Sie den Augenblick in unserem schönen Ambiente bei einer heißen Tasse Kaffee und feinen Kuchen und Torten.

BÄCKEREI, KONDITOREI & CAFÉ BOCHTLER



BB BOCHTLER
BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ

Erleben Sie
Genuss
Momente

Sie finden uns auch in
Bad Saulgau
und Mengen

In der Altstadt: Lange Straße 10, Telefon 07371 8697
oder ausgiebig in unserem Café am Fuße des Vogelbergs:
Neue Unlinger Straße 10, Telefon 07371 7269

www.baecerei-konditorei-bochtler.de



Aus Liebe zu
GUTEM EIS

BOTIQUA

Konditoreieis
AUS EIGENER
Herstellung

BB BOCHTLER
BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ

24/7
Eisautomat
Neue Unlinger Str. 10
88499 Riedlingen



AB FUN BOWLING & BIERGARTEN

Robert-Bosch-Straße 30
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 1279870

Öffnungszeiten

Mi-Do 18:00 - Open End
(bei entsprechender Reservierung früher geöffnet)

Fr 17:00 - Open End
(bei entsprechender Reservierung früher geöffnet)

Sa + So 14:00 - Open End

10 Bahnen, bis 80 Sitzplätze im Bowlingbereich
80 Sitzplätze im Restaurant-Bereich
2 Billard-Tische
10 Spiel- und Unterhaltungsautomaten
120 qm Raucherraum

Riedlingen hat endlich einen Biergarten!

Hinter dem AB Fun Bowling- und Erlebniscenter kann man sich im „Hopfenbogen“ in gemütlicher Atmosphäre zusammensetzen und sich kulinarisch mit typischen Speisen verwöhnen lassen.

120 Sitzplätze

Bierspezialitäten von der Zwiefalter Klosterbräu und Farny. Fahrradständer und Fahrradausrüstung. Vesperangebote mit Wurstwaren von der Albmetzgerei Steinhart und Backwaren von der Bäckerei Bochtler.



BIO-GASTHAUS HEIMATKÜCHE

Ehinger Str. 12 • 88499 Riedlingen-Bechingen • Tel. 07383 9498 700

Warme Küche | April bis Oktober:

Mi-Sa: 11:30 Uhr - 21:00 Uhr | So: 11:30 Uhr - 20:00 Uhr

Warme Küche | November bis März:

Mi-Sa: 11:30 Uhr - 14:00 Uhr und 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
So: 11:30 Uhr - 20:00 Uhr



CAFÉ STADTGESPRÄCH

Haldenstraße 15
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 9654464
Web: www.cafe-stadtgespräch.de

Öffnungszeiten
Mi-So 14 Uhr - 22 Uhr
Mo-Di Ruhetag

Café zum Wohlfühlen und Entdecken.
Liebe fürs Detail & Retromaschinen.
Italienische Küche.

ROSENGARTEN
*Freundschaft
genießen!*

Wir
brennen uns
auf Sie!

Familie Huber
Inh. Petra Huber
Gammertingerstr. 25
88499 Riedlingen
Telefon 073 71/9 29 8747
Mo bis So von 11 Uhr bis 21 Uhr
Durchgehend warme Küche

Pizza & Kebap Oase

Inhaber: Nawar Rostern

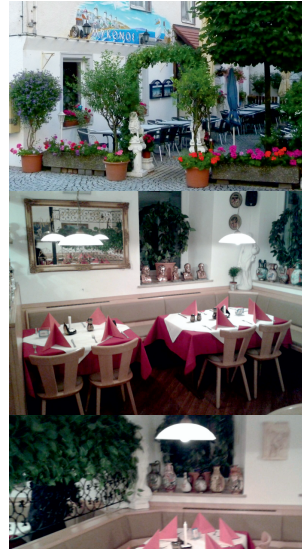
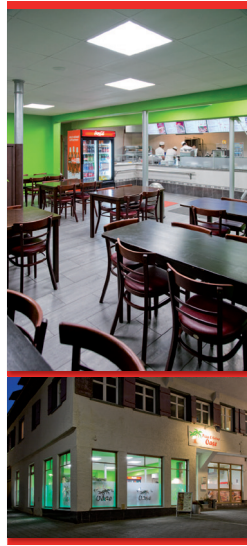
Lange Straße 14
(Fußgängerzone)
88499 Riedlingen

07371 / 92 35 55

Öffnungszeiten:
Täglich von 11 - 22 Uhr

Pizza · Kebap · Dürüm · Pide
Lahmacun · Pommes · Salate

...mit Lieferservice!



Restaurant MYKONOS Seit 1984

Inh. Fam. Sokrates Filippidis
Wochenmarkt 2
88499 Riedlingen
Tel. 07371 - 1742

Öffnungszeiten:
Tägl. 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Montag Ruhetag

Griechisches Restaurant mit
schönem Biergarten

Griechische Spezialitäten
Köstliches vom Grill
Salate, Fischgerichte

Täglich Mittagstisch



Wo ist das Café Dornröschen?

Der Café - Wagen ist im Rosengarten der Stiftung
historischer Hängegarten
Schlossberg 12
88499 Riedlingen-Neufra

Was bietet das Café?

Aussicht, Rosenduft, Entschleunigung.
Getränke, Rosenblütentee, Kaffee und Kuchen.
Rosenfrühstück auf Anmeldung.

Öffnungszeiten:

Samstags und Sonntags
Von 14:30 - 17:30 Uhr
Bei schlechtem Wetter geschlossen.

Kontakt:

Christiane Johannsen
Mobil: 0157 33941539



Cafe, Bar & Event

HINDENBURGSTRASSE 5
88499 RIEDLINGEN

ERÖFFNUNG

2023



ÜBERSICHT GASTRONOMIE

Blank's Brauereigasthof Rössle
Bowlingcenter / Biergarten
Cafe Bäckerei Böck
Cafe Bar Plaza
Cafe Bochtler, Bäckerei und Konditorei
Cafe Dornröschen
Cafe Stadtgespräch
China Restaurant „Sang Hing“
Donau Duck
Eiscafe Ice8Cream-com
Eiscafe Rialto
Gasthaus Adler
Gasthaus Hirsch
Gasthaus Kreuz
Gasthaus Metro
Gasthaus Rosengarten
Gasthof Eck
Gasthof Engel
Gasthof „Zum Roten Haus“
Heimatküche
King Kebap Imbiss
Landgasthof Sonne
Lichtspielhaus
Pizza Kebap „Oase“
Pizzaservice
Pizzeria Casonato
Pizzeria L'Aragosta
POSTBAR Café | Bar | Event
Restaurant Mykonos
Restaurant Bar Tapas / Löwenstadel
Stadtcafe Reinke
Steakhouse City Bull

Zwiefaltendorf
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Neufra
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Grünigen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Unlingen
Daugendorf
Andelfingen
Bechingen
Riedlingen
Unlingen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen
Riedlingen



HOTELS & UNTERKÜNFTE

Mit Gastronomie



GASTHAUS HIRSCH

Lange Straße 17
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 9665454

Handy: 0172 9857844

Mail: gasthaus.hirsch.riedlingen@gmail.de

Web: www.gasthaus-hirsch-riedlingen.de

Ausstattung

1 EZ, 6 DZ, ein 3-Bettzimmer und eine Ferienwohnung. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, TV, WLAN ausgestattet. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Hunde erlaubt. Parkplatz, Garage für Fahrräder, Terrasse.

Preise

EZ: 56,00 Euro mit Frühstück/Nacht

DZ: 89,00 Euro mit Frühstück/Nacht

3-Bettzimmer 112,00 Euro mit Frühstück

Ferienwohnung: Preis nach Vereinbarung

Restaurant 32 Sitzplätze, trennbare Nebenzimmer mit ca. 60 Sitzplätzen, Gartenterrasse 24 Sitzplätze. Saisonale und gut bürgerliche Küche mit typisch schwäbischen Gerichten. Täglich wechselnder Mittagstisch.





Fühlen Sie sich in unserem familiär geführten Hotel
genauso wohl und geborgen wie wir selbst.

Mit modernster Zimmerausstattung und einer tollen Lage, direkt am
Stadtzentrum, ist nicht nur das Leben direkt vor der Tür, sondern sind
auch ruhige Plätze ganz in der Nähe, an denen Sie die Seele baumeln
lassen und sich erholen können.



Hotel Gudrun | Fam. Blank

Gammertinger Straße 25/2 | 88499 Riedlingen | T.+49 (0) 7371 929 66 81
info@hotel-riedlingen.de | www.hotel-riedlingen.de

HOTEL GUDRUN – GARNI

Familie Gudrun und Werner Blank
Gammertinger Straße 25/2
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 9296681
Mail: info@hotel-riedlingen.de
Web: www.hotel-riedlingen.de

Ausstattung

EZ, DZ, Familienzimmer, barrierefreie Zimmer. Alle Zim-
mer sind mit Dusche/WC/Föhn/Flachbild-Fernseher
ausgestattet.

- Fahrradgarage mit E-Lade-Anschluß
- Parkplatz
- Nichtraucherzimmer
- Restaurant Rosengarten mit Biergarten
auf gleichem Grundstück
- Vermittlung Fahrradverleih
- Keine Haustiere
- 5 Min zu Fuß zum Stadtzentrum
- kostenfreies WLAN im ganzen Haus

BLANKS BRAUEREI GASTHOF RÖSSLE

Thomas Blank
Von-Speth-Straße 19
88499 Riedlingen-Zwiefaltendorf

Telefon: 07373 643
Mail: mail@brauerei-blank.de
Web: www.brauerei-blank.de

1 x DZ ab 65 €
1 x Zweibettzimmer ab 65 €

60 Sitzplätze, 30 Sitzplätze auf der Terrasse

Di – Sa 11 Uhr bis 22 Uhr
So und Mo Ruhetag

Der Gasthof ist ein Familienbetrieb mit eigener Brauerei,
Brennerei und Mosterei. Unter dem Gasthof gibt es eine
kleine Tropfsteinhöhle. Die Speisekarte reicht von der
Tellersulz über zahlreiche Vesper, selbstgemachte Maul-
taschen, Rostbraten bis zur Forelle aus der hinterm Haus
vorbeifließenden Zwiefalter Aach.





GASTHAUS ADLER

Adlerberg 1
88499 Grüningen

Telefon: 07371 93410
Mail: info@adler-riedlingen.de
Web: www.adler-riedlingen.de

Ausstattung:
6 Doppelzimmer und 6 Einzelzimmer.
Alle Zimmer sind mit Dusche und WC
ausgestattet, Fernseher
WLAN kostenlos, Frühstücksbuffet (ab 6.30 Uhr, Wochen-
ende nach Vereinbarung)
Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Restaurant hat 50 Sitzplätze, Nebenzimmer mit Trenn-
wand ca 45 Sitzplätze. Geeignet für Familienfeiern und
Versammlungen!

Unser schöner Biergarten mit Teich hat ca 45 Sitzplätze.

Parkplätze sind vorhanden.
Fahrräder können im geschlossenen Raum abgestellt
werden.

GASTHOF ECK GBR

Fam. Hahn + Geiselhart
Kirchgasse 13
88527 Unlingen

Telefon: 07371 8242
Telefax: 07371 966025
Mail: gasthof-eck-unlingen@web.de
Web: www.gasthof-eck-unlingen.de

Betten & Preise

22 Betten | EZ (32 € bis 40 €) | DZ (54 € bis 65 €)
3-Bett-Zimmer (72 € bis 87 €)

In unserer Gaststätte verwöhnen wir sie gerne mit unse-
ren leckeren selbst gekochten Speisen.
Wir bieten eine wöchentlich wechselnde Zusatzkarte mit
Fleisch- (v. Tieren aus eigener Aufzucht) und Veggerich-
ten. 40 Personen i. d. Gaststätte, 20 P. im NZ und noch-
mals 20 P. finden in unserer Terrasse* einen Platz.
*Diese ist Allwettertauglich, da überdacht und mit Glas-
Schiebewänden flexibel.

Öffnungszeiten

Mo bis So ab 17 Uhr
Di Ruhetag

Übernachtungen jederzeit möglich.
Alle Zimmer sind mit Dusche/WC/Föhn/Flachbild TV
und kostenlosem Safe ausgestattet.





LANDGASTHOF SONNE

Familie Rehm
Hauptstraße 37
88527 Unlingen

Telefon: 07371 8574
Telefax: 07371 923186
Mail: info@sonne-unlingen.de
Web: www.sonne-unlingen.de

21 Betten
EZ (ab 48 €), DZ (ab 39 €), 3-Bett-Zimmer (ab 38 €), Apartment (ab 36 €). Alle Preise gelten pro Person sowie inkl. Frühstück.

100 Sitzplätze im Innenbereich. Weitere auf der Terrasse.

Mo, Di und Do ab 16 Uhr
Fr – So ab 11 Uhr
Mi Ruhetag

Unsere Gästezimmer sind liebevoll und individuell in modernem Stil eingerichtet. Unser Restaurant eignet sich ausgezeichnet für gemütlich, gesellige Anlässe. Überzeugen Sie sich von unserer gut bürgerlichen, schwäbischen Küche.



ZUM ROTEN HAUS

Schulstraße 30
88515 Andelfingen

Telefon: 07371 7374
Telefax: 07371 12297
Mail: info@zumrotenhaus.de
Web: www.zumrotenhaus.de

Öffnungszeiten Gasthof und Metzgerei siehe Homepage.

2 Doppelzimmer
2 Familienzimmer mit einem Doppelbett und zwei 140 cm Betten in der oberen Etage alle mit Dusche, WC, TV, WLAN und Frühstück
EZ: ab 68 € / Nacht
DZ: ab 98 € / Nacht
jedes weitere Bett im Familienzimmer ab 41 € / Nacht

130 Sitzplätze innen + Biergarten.
Gasträume sind unterteilbar sowie schöner Biergarten

Schwäbische Köstlichkeiten und Vesperspezialitäten aus unserer hauseigenen Metzgerei. Ideal für Reisegruppen, Familien- und Firmenfeiern. Busse, Wandergruppen und Fahrradfahrer sind herzlich willkommen.



HOTELS & UNTERKÜNFTE

Ohne Gastronomie



FERIENWOHNUNG DANUVIUS »OBERE DONAU«

Ulrike und Jürgen Pfeiffer
Tuchplatz 7
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 7636
Mobil: 0151 40440014
Mail: fewo@danuvius-riedlingen.de
Web: www.danuvius-riedlingen.de

Komplett neu ausgebautes Studioapartment für 2 Personen im Dachgeschoss. Stilsicher im Design, mit großzügiger, offener Gestaltung von Wohn-/Ess- und Schlafbereich. Schöne Aussicht, französischer Balkon. Voll ausgestattete Küche. Smart TV, WLAN/LAN. Bad mit Dusche, WC. Zentral gelegen, Altstadtnähe.

Mehr Informationen und Preise unter
www.danuvius-riedlingen.de



FERIENWOHNUNG DANUVIUS »UNTERE DONAU«

Ulrike und Jürgen Pfeiffer
Tuchplatz 7
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 7636
Mobil: 0151 40440014
Mail: fewo@danuvius-riedlingen.de
Web: www.danuvius-riedlingen.de

Großzügige, helle, modern ausgestattete Ferienwohnung für bis zu 7 Personen, direkt an der Donau. Zentrale Lage, 150 Meter bis in die Altstadt Riedlingens. 3 Schlafzimmer mit Doppelbetten, 1 Zimmer mit Bettsofa. Komplett eingerichtete Küche mit Essplatz, geräumiges Ess-/Wohnzimmer. 2 Balkone. Bad mit Dusche, separates WC. WLAN vorhanden. Nichtraucherwohnung, keine Haustiere.

Mehr Informationen und Preise unter
www.danuvius-riedlingen.de





KLEINSTES SCHLOSS HOTEL IM ROSEN- GARTEN NEUFRA

Kleinstes Schlosshotel
Stiftung historischer Hängergarten
Schlossberg 12
88499 Riedlingen-Neufra

Telefon: 07371 5700
Mail: info@haengegarten.de
Web: www.haengegarten.de

Einmal Graf und Gräfin sein. Schlafen im Turm. Zur Verfügung stehen 3 Etagen, Dusche, WC und Balkon. Rustikale Ausstattung. Frühstück bei schönem Wetter im Rosengarten direkt vor der Tür oder im Gartenturm. Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen 125,00 € jede weitere 35,00 € Person mit Frühstück. DZ für 78,00 € im alten Rentamt auf Anfrage möglich.

STÄDTISCHE FERIENWOHNUNG LICHTENSTEIN

Verwaltung & Dienstleistungen
Carolin Selg
Haldenstraße 3
88499 Riedlingen

Mail: ferienwohnung.riedlingen@web.de
Telefon: 0162 7290878

Die städtischen und neu renovierten Ferienwohnungen bieten einen einzigartigen Blick auf die Donau. Im Mühl-
törle gelegen, einst Innentor der Stadtmauer, sind Sie ebenfalls mitten in der Stadt.

3 Ferienwohnungen für jeweils für 2 Personen
EG: 2 Zimmer, Kochnische, Bad/WC (31 m²)
1. OG: 2 Zimmer, Küche, Bad/WC (37 m²)
2. OG: 2 Zimmer, Küche, Bad/Dusche (37 m²)



FERIENHAUS FISEL

Maria und Paul Fisel
Januarius-Zick-Straße 10
88499 Zell

Telefon: 07373 768

Zimmer für 1-4 Personen
Ab 25 € / Person inkl. Frühstück
Zimmer mit Dusche und WC. Benutzung einer Wohnküche mit TV möglich. Ruhige Lage (Bauernhof). Radfahrer willkommen, direkt am Donauradweg. Keine Sommerpause.



RADLERRAST VÖHRINGERHOF

Familie Weiss
Vöhringerhof 1
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 12574
Mail: radlerrastvoehof@t-online.de

Camping, Zeltwiese.
Warme Dusche, WC, Grillplatz, gekühlte Getränke, Strom für E-Bike. Riedlingen donauabwärts, ca. 1,3 km direkt am Donau-Radweg.

Einkaufsmöglichkeit: Mo – Sa 8 Uhr bis 22 Uhr.



VILLA FLORA

Gammertinger Str. 26
88499 Riedlingen

Telefon: 07371-1059655
Web: villaflora-riedlingen.de
Mail: info@villaflora-riedlingen.de

Qualität und unkomplizierte Gastlichkeit. Zimmer und Apartments in historischer Villa mit großem Park, nahe zum mittelalterlichen Stadtkern der Donaustadt. Ob Sie nur durchreisen oder einige Tage bleiben wollen - freuen Sie sich auf perfekt renovierte historische Bausubstanz, modernste Ausstattung und bequeme Boxspring-Betten. Dazu bieten wir ein außergewöhnliches Frühstück mit vielen liebevoll handgemachten Produkten an. Wunderschön der Blick von unserer Terrasse in jahrhundertalte Bäume. Für Ihre Räder finden Sie geschützte Abstellmöglichkeit, für Autos gibt es Parkplätze auf dem Grundstück.





GÄSTEHAUS BAUER AM BACH

Zum Bahnhof 5
88499 Zwiefaltendorf

Telefon: 07373 9216544
Mail: gaestehaus-bauerambach@gmx.de
Web: gaestehaus-bauerambach.de

Herzlich Willkommen!
In unserem liebevoll renovierten Gästehaus finden Sie 19 Gästezimmer vor.

Vom Einzelzimmer bis hin zum Familienzimmer bietet Ihnen unser Haus viele Möglichkeiten für einen entspannten Aufenthalt.

Ob Radferien, feierliche Anlässe oder ein Workshop - unser Haus freut sich auf Ihren Besuch.

Wir befinden uns in Zwiefaltendorf, direkt am Donauradweg. Ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren. Das Team gibt Ihnen gerne Tipps für Ihren Aufenthalt.

Starten Sie den Tag gemütlich mit einem Frühstück an unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Für weitere Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage oder rufen uns an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



HAUS HELGA

Zur Donaubrücke 4
88499 Riedlingen-Zwiefaltendorf

Kontakt
Helga Diesch
Rothäuleweg 5
89584 Ehingen

Telefon: 07391 1759
Mobil: 0174 3274529
Mail: helga.diesch@freenet.de
Web: zwiefaltendorf-uebernachtungen.de

EG: Wohn- und Esszimmer, Küche, EZ mit TV, Bad, Dusche u. WC, nettes Gärtchen mit Sitzecke.

OG: 1 Dreibettzimmer, 1 DZ (Boxspringbett), Fernsehzimmer u. Terrasse. Bademäntel, Handtücher usw. vorhanden.

Preis pro Person ab 30 €.
Frühstück in SB bereitgestellt.
Haus Helga liegt mitten im Dorf, Richtung Kirche, nur wenige Meter zur Donaubrücke, zum Schloss und zum Gasthof Blank. WLAN-freie Zone.



FERIENWOHNUNG

„OBERES TOR“

HEILIGKREUZTAL

Veronika-von-Rietheim-Str. 1
88499 Altheim / Heiligkreuztal

Telefon. 0174 974 70 36
Mail: ulrichhirsch@aol.com
Web: <https://oberes-tor.de>

Mit Schlafmöglichkeiten für 1 bis 6 Personen.

Unsere Ferienwohnung befindet sich, ganz romantisch, im ehemaligen Torhaus des Klosters Heiligkreuztal. Sie besteht aus einem Schlafzimmer mit Doppelbett, einem Wohn-Schlafzimmer mit 2 Einzelbetten, Wohnküche, Flur mit Esstisch und einem Badezimmer mit Badewanne, Dusche, Waschbecken und WC. Ein kleiner sehr mediterran wirkender Garten mit Sitzplatz steht ebenfalls zur Verfügung.

Im Obergeschoss der Wohnung befindet sich die Kunstausstellung des im Nachbarhaus wohnenden Künstlers Enzo Soravia, mit zwei zusätzlichen Schlafmöglichkeiten. Diese können, nach Absprache, dazu gebucht werden. Schlafen inmitten wunderschöner Holzskulpturen.

Weitere wichtige Einzelheiten erfahren Sie auf unserer Web-Seite <https://oberes-tor.de>

Es freuen sich Ihre Gastgeber Eva Ströbele und Uli Hirsch



FERIENWOHNUNG

AACHTALBLICK

Maria Tittor
Bussenblick 28
88529 Zwiefalten

Telefon: 0172 6374863
Mail: hausaaachtalblick@gmx.de
Web: www.aachtalblick.de

7 unterschiedlich große FeWo
2 Wohnungen 6+7 je 60 qm für 2-3 Pers.
3 Wohnungen 3, 4, 5, je 75 qm für 4-5- Pers.
2 Wohnungen 1+2 je 125 qm für 6-10 Pers.

Je nach Größe der FeWo ab 56,00 € für 2 Personen/Tag bzw. ab 76,00 € für 4 Personen/Tag, je weitere Person: 15,00 €.

Am südlichsten Punkt der Schwäbischen Alb im heutigen Biosphärengebiet liegt unser Ferienhaus in ländlicher, natürlicher Umgebung mit unterschiedlich großen Ferienwohnungen mit herrlichem Blick auf das Aachtal. Am Ortsrand in sehr ruhiger Südhanglage 5 Gehminuten zum Freibad, Grill- u. Spielplatz und zum weltberühmten Münster.

Besonders geeignet für ein oder mehrere Familien, kleine Gruppen, für Familien- Freundes- und Vereinstreffen. Monteure herzlich willkommen.

FERIENWOHNUNG KRAUSS

Margret und Werner Krauß
Erlenweg 7
88525 Dürmentingen

Telefon: 07371 6166
Mail: info@ferienwohnung-krauss.de
Web: www.ferienwohnung-krauss.de

1 FeWo (ca. 65 m²)
60 € / Nacht für 2 Personen
Mindestbelegung 5 Nächte
Preise inkl. Bettwäsche, Dusch- und Handtücher

Überdachter Südbalkon (ca. 14 m²) und West-balkon (ca. 5 m²). Heller, großer Wohn- und Essraum. Einbauküche inklusive Spülmaschine. Hunde nicht erlaubt.

Erholung und Entspannung bieten die verschiedenen Moor- und Thermalbäder in unserer Region. Donau- und Bodensee-Radweg, Radweg rund um den Federsee ab Ferienwohnung möglich.



FERIENWOHNUNG KÜNNE

Eichwald 6
88422 Betzenweiler

Telefon: 07374 2297
Mail: urlaub@kuenne-online.de
Web: www.kuenne-online.de

1 OG-FeWo in ruhiger Wohnlage für 3-6 Personen, ca. 92 qm Wohnfläche, 2 Schlafzimmer, 1 Schlafcouch, Babybett (bis 2 Jahre), Hausprospekt.

Preise ab 7 Übernachtungen

Bis 3 Personen: 60 € / Nacht, je weitere Person: 13 € Nacht, Kind U10 Jahre: 10 € / Nacht, Kind U3 Jahre: 6 € / Nacht

Aufpreise für kürzeren Aufenthalt bei Mindestbuchung von 3 Nächten. Preise inkl. Endreinigung sowie Ausstattung an Bettwäsche, Handtücher und Nebenkosten, zzgl. Kurtaxe. Separater Eingang, gemütliches Wohnzimmer, komplett ausgestattete Küche mit Essecke, Bad, sep. WC.





WOHNMOBIL- STELLPLÄTZE

Für Reisende mit dem Wohnmobil gibt es in Riedlingen gebührenfreie Stellplätze in zentraler Lage direkt an der Donau. Nur wenige Gehminuten zur historischen Altstadt oder zum Naherholungsgebiet Mißmahl'sche Anlagen entfernt.

Ausstattung

Auf dem Gelände gibt es 8 Stellplätze, die ohne Vorreservierung für Übernachtungen bis zu 3 Tagen gebührenfrei genutzt werden können.

Am Stellplatz gibt es eine Ver- und Entsorgungsmöglichkeit (Frisch- und Abwasser, sowie Stromanschluss). Witterungsbedingt wird die Ver- und Entsorgungsstation im Zeitraum von ca. Ende Oktober bis Mitte / Ende März außer Betrieb.

Die gesamte Fläche ist geteert. Gebühren (Wasser/ Strom) = Einzug erfolgt individuell je nach Verbrauch im Münzbetrieb. Dabei sind keine Einschränkungen gegeben. Die Fläche pro Stellplatz beträgt 5 x 10 m.

So erreichen Sie den Wohnmobilstellplatz

Der Wohnmobilstellplatz ist über die Bundesstraßen B 311 und B 312 bestens zu erreichen und leicht zu finden:

B 311 Friedrichshafen – Ulm in Richtung Innenstadt und B 312 Reutlingen – Biberach der Beschilderung Richtung Friedrichshafen folgen, anschließend in Richtung Innenstadt auf den Stadthallenplatz einfahren. Auf dem Parkplatz bei der Stadthalle, in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums direkt an der Donau, sind frei zugängliche Wohnmobilstellplätze eingerichtet.



BRAUCHTUM IN RIEDLINGEN IM JAHRESVERLAUF

In Riedlingen hat die Tradition eine Zukunft. Das zeigt sich besonders im vielfältig ausgeprägten Brauchtum, das sich lebhaft in unsere Zeit gerettet hat, aber auch neu gestaltet wurde. Man folgt dabei am besten dem Jahreslauf mit seinen markanten Terminen.

Alle Veranstaltungen im Internet unter:
www.riedlingen.de



@stadt_riedlingen

FASNET... GOOOOLE!

Die heutige Narrenzunft Gole 1865 e.V. ist mit ihren Veranstaltungen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und entführt die Riedlinger Einwohner und Gäste bis zum Aschermittwoch in die fünfte Jahreszeit. Traditioneller Höhepunkt der Fasnet für die meisten Riedlinger Narren ist das seit 1829 stattfindende Froschkuttelnesen und Abrutschen am Fasnetsdienstag.

FLOHMARKT IM MAI

Jedes Jahr, in der Regel am dritten Samstag im Mai, lädt der Riedlinger Handels- und Gewerbeverband e.V. alle Liebhaber von Antiquitäten, Trödelmarktsachen und sonstigen bezaubernden Gegenständen aus alter Zeit zum traditionellen Flohmarkt ein. Der Flohmarkt in Riedlingen ist der wohl größte und älteste im süddeutschen Raum. Auch beim Rahmenprogramm ist für jeden etwas dabei, vom Flohmarkttheater über Volksmusik und Schlager, Country und Rock bis hin zum Jazz-Oldie - und nicht zu vergessen sind die vielseitigen kulinarischen Angebote gegen den kleinen und großen Hunger.

STADTFEST IM JULI

Am ersten Juliwochenende veranstaltet der Fanfarenzug der Narrenzunft Gole auf dem Wochenmarkt in Riedlingen ein Stadtfest. Mit Fassanstich, musikalischer Unterhaltung und Partynacht.

FOHLENMARKT IM AUGUST

Veranstalter ist der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg mit Sitz in Marbach. Es werden Spitzennachwuchspferde aus Baden-Württemberg versteigert. Zum Verkauf kommen Fohlen aus der baden-württembergischen Zucht. Er gilt als größter Warmblut-Fohlenmarkt Deutschlands.



GALLUSMARKT IM OKTOBER

Ein riesiger Krämermarkt, Rübengeisterumzug, ein Volksfest und am Sonntag Programm der Riedlinger Geschäfte. Ein begeisterndes Ereignis, das am Wochenende vor dem Fest des Hl. Gallus im Oktober stattfindet.



CHRISTKINDLESMARKT IM DEZEMBER

Der Riedlinger Christkindlesmarkt durchschreitet aktuell einen Wandel. Gäste und die Bürgerschaft dürfen sich ab sofort auf ein neues Konzept freuen. Programm, schöne Stände und feine Gaumenfreuden.



WOCHENMARKT

Jeden Freitag mit regionalen Produkten und Genussfreuden auf dem Marktplatz.





GESCHICHTE RIEDLINGEN

Am Fuße des „Heiligen Bergs Oberschwabens“, dem Busen, und der Schwäbischen Alb, inmitten einer Bilderbuchlandschaft mit weiten Wiesen und Feldern, liegt die traditionsreiche Stadt Riedlingen. Schon die Kelten schätzten die Lage hier auf einem leichten Hügel links der Donau. 835 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Als Stadt wurde Riedlingen erstmals 1255 genannt, gegründet von Graf Wolfrad von Veringen. 1291 verkauften die Grafen Riedlingen an Habsburg, die sie dann dreimal verpfändeten; zuletzt von 1384 bis 1680 an die Truchsessen von Waldburg. Dieses Pfandschaftsverhältnis war getrübt durch die Eingriffe in die Rechte und Freiheiten der Stadt, die sie vom Hause Habsburg erhielten.

1680 löste sich die Stadt selbst aus der Pfandschaft und wurde wieder direkt dem Hause Habsburg unterstellt. 1805 kam die Stadt durch den Preßburger Frieden zu Württemberg und erhielt 1806 den Status der Oberamtsstadt, womit sie zum Anziehungspunkt für die gesamte Region wurde. Ab dem Jahre 1938 gehörte Riedlingen dem Landkreis Saulgau an und seit der Kreisreform 1973 dem Landkreis Biberach. Die 7 Teilgemeinden, Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern, Zell und Zwiefaltendorf, wurden 1972 und 1974 eingegliedert.

Heute ist Riedlingen eine reizvolle Kleinstadt mit rund 11.000 Einwohnern und als eine der schönsten Donaustädte bekannt.

Die historische Altstadt steht vollständig unter Denkmalschutz. Mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, den Türmen und Toren sowie dem idyllischen Donauwehr, beherrscht Riedlingen das liebevolle Donautal zwischen den Höhen der Schwäbischen Alb und den Moränehügeln Oberschwabens.

Das Stadtbild ist geprägt durch die gotische St. Georgskirche, das Rathaus (1447 Kaufhaus) mit den beiden Staffelgiebeln und die kleinen und großen Fachwerkhäuser (Riedlingen liegt an der Deutschen Fachwerkstraße), die eines nach dem anderen im Laufe der Jahre wieder schmuck herausgeputzt wurden. Die Fußgängerzone mit den vielen engen Seitengassen lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Eine der Attraktionen in Riedlingen ist der Narrenbrunnen der Narrenzunft „Gole“ des Künstlers Gerold Jäggle. Im Narrenbrunnen spiegelt sich die Riedlinger Stadtgeschichte – die Sage vom „Mohrenwäscher“, Golemasken, sowie alle anderen Figuren der traditionsreichen Riedlinger Fasnet. Über allem steht in luftiger Höhe der Riedlinger Storch.

Riedlingen ist die einzige Stadt in Baden-Württemberg, die stolz darauf sein kann, dass seit Menschengedenken ohne Unterbrechung auf dem Giebel ihres spätgotischen Rathauses Störche nisten.

Die Stadt hat viel Sehenswertes zu bieten, die barocke Weilerkapelle am Donauufer (1721–1724) (die Oberschwäbische Barockstraße führt durch Riedlingen), das Kapuzinerkloster, die katholische Stadtpfarrkirche St. Georg und das Spital zum Hl. Geist, das zu den Resten der Stadtmauer gehört. Lohnend ist auch ein Besuch des Museums „Schöne Stiege“ (1556, Ackerbürgerhaus), mit seiner bedeutenden Sammlung von Hinterglasbildern, welches die Riedlinger Geschichte eindrucksvoll darstellt.



SCHLÖSSER & HÖHLEN



SCHLOSS NEUFRA & STIFTUNG HISTORISCHER HÄNGEGARTEN

Das Schloss und seine Wirtschaftsgebäude sind Eigentumswohnungen und sind nicht öffentlich zugänglich. Der Schriftsteller Werner Dürsson lebte im Schloss. Der historische Hängegarten und dessen Gewölbe sind öffentlich zugänglich am Wochenende. Der historische Hängegarten ist ein Renaissancegarten im Italienischen Stil, der zwischen 1569 und 1573 durch Graf Georg von Helfenstein, mit 202 Leibeigenen vor dem Schloss und der Kirche geschaffen wurde. Graf Georg von Helfenstein schenkte den Garten seiner 2. Frau Apolonia von Zimmermann zur Hochzeit.

SCHLOSS GRÜNINGEN

Im Riedlinger Stadtteil Grüningen ist der Baukomplex aus Schloss und Kirche nicht nur architektonisch sehenswert. Die romantisch und ruhig gelegene Schutzengelkapelle am Dorfrand und auch die Gebäude in der Ortsmitte sind von einem weitläufigen Park mit uralten Bäumen umgeben.

Das Schloss wurde von 1100 – 1355 von den Grafen von Grüningen-Landau beherrscht. Seit Anfang des 14. Jahrhunderts beherbergt das Schloss von Grüningen die Herren von Hornstein-Grüningen. (Privat bewohnt)

Als dreigeschossiger, hoher Steinbau mit imposantem Satteldach, mit Portal- und Treppenhausvorbau, sowie drei Rundtürmen mit welscher Haube, ist das Schloss sicherlich ein lohnender Besuch. Das spätmittelalterliche Schloss wurde 1686 renoviert und mit einem Fachwerkobergeschoss versehen.



SCHLOSS ZWIEFALTENDORF

Stilvoll, idyllisch und besonders!

So lässt sich das Schloss Zwiefaltendorf mit seinem traumhaften Garten und dem verwunschenen Burggraben beschreiben. Das malerisch an der Donau gelegene Schloss am Südrand der Schwäbischen Alb bietet seinen Besuchern ein Ambiente der Extraklasse. Seit 1999 ist das Schloss Zwiefaltendorf in Besitz der Metzinger Unternehmer Rainer Seiz und Hannes Junger. Über die Jahre wurde das einst marode Anwesen durch intensive Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten in ein wahres Schmuckstück verwandelt. Heute wird das historische Bauwerk ausschließlich für Feierlichkeiten genutzt. Hierfür hat das Schloss Zwiefaltendorf einiges zu bieten; wie das großzügige Foyer mit mittelalterlichem Altar und Bar, große und kleine Festsäle über zwei Etagen, das Herrenzimmer sowie einen Rauchersalon mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, eine moderne Großküche und Parkmöglichkeiten direkt am Schloss. Neben den stil-echt ausgestatteten Räumlichkeiten steht den Feiern den gepflegte Schlosspark zur freien Verfügung.

TROPFSTEINHÖHLE ZWIEFALTENDORF

Die Tropfsteinhöhle unter der Brauerei Blank in Zwiefaltendorf ist mit ca. 20 m² zwar nicht groß, aber doch einmalig. Die Tropfsteinhöhle wurde gefunden, als der Keller der Brauerei im Jahr 1982 tiefer gemacht wurde. Besichtigungen finden nach Absprache statt, wenn es der Betrieb im zugehörigen Gasthaus zulässt. Am besten fragen Sie rechtzeitig an.

MUSE FÜR MUSEEN?



STÄDTISCHES MUSEUM „SCHÖNE STIEGE“

Das städtische Museum „Schöne Stiege“ ist das Heimatmuseum der Stadt Riedlingen und wurde Ende 2002 in dem 1556 erbauten Fachwerkgebäude „Schöne Stiege“ in der Rösslegasse 1 eingerichtet. Betrieben wird es vom Altertumsverein Riedlingen 1851 e.V.

Im Zentrum der Dauerausstellung stehen die vielfältigen Zeugnisse zur Stadt- und Kirchengeschichte, zum Wirtschaftsleben und zur Geschichte der ältesten Zeitung Württembergs ab 1712. Eine Spezialsammlung stellt der Bestand von über 200 Hinterglasbildern des 18. und 19. Jh. dar, von denen rund 150 Stück gezeigt werden.

Das 1556 erbaute Ackerbürgerhaus selbst gilt in seinem hervorragenden Erhaltungsgrad als besonderes Beispiel für Architektur und Wohnen in früherer Zeit. Die „Schöne Stiege“ nimmt einen für Oberschwaben herausragenden bauhistorischen Rang ein.

Geöffnet von Ende März bis Ende November je nach Wochenende

Freitag und Samstag 15 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr

Kontakt

Museum „Schöne Stiege“
Rösslegasse 1
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 909633
Telefax: 07371 909004
Mail: info@museum-riedlingen.de
Web: www.museum-riedlingen.de



STÄDTISCHE GALERIE „ZUM HEILIGEN GEIST“

Schräg gegenüber dem Museum „Schöne Stiege“ befindet sich im „Spital zum Heiligen Geist“ am Wochenmarkt die „Städtische Galerie“, die ebenfalls vom Altertumsverein betrieben wird. Im spätgotischen Refektorium und in der ehemaligen Kapelle wird die Skulpturensammlung mit Werken bedeutender Riedlinger Künstler des 18.-20. Jahrhunderts gezeigt. In einem weiteren Raum werden wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Künstler präsentiert.

Geöffnet von Ende März bis Ende November je nach Wochenende

Freitag und Samstag 15 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr

Kontakt

Museum „Schöne Stiege“
Rösslegasse 1 | 88499 Riedlingen

Telefon: 07371 909633
Telefax: 07371 909004
Mail: info@museum-riedlingen.de
Web: www.museum-riedlingen.de

FEUERWEHRMUSEUM & MUSEUMS-CAFÉ

Im Jahre 2003 erwarb Günther Hübler in der Altstadt die baufällige Hirsch-Scheuer und rettete sie so vor der Abrissbirne. Viereinhalb Jahre brauchte er, um die Scheune überwiegend in Eigenregie zu einem echten Schmuckstück umzubauen. Die umfangreiche private Feuerwehrsammlung kann auf zwei Stockwerken besichtigt werden: Im Erdgeschoss findet man die Feuerwehrfahrzeuge und Handdruckspritzen. Im oberen Stockwerk sind diverse Kleinteile wie Helme, Parade Waffen, Eimer und Spritzen zu sehen. Auch der Gewölbekeller ist für die Besucher geöffnet. Ausgestattet ist das Museum mit zwei Toiletten und einem Aufzug.

2018 ist das Museum nicht nur um einen weiteren Abschnitt gewachsen. Es kam auch ein Museums-Café dazu, in dem Sie sich mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnen lassen können.

Seit über 40 Jahren ist Günther Hübler Mitglied bei der Feuerwehr – und das mit Leib und Seele. In seiner Jugend begann er, den Grundstein für eine Sammlung zu legen, immer mit dem festen Ziel vor Augen, eines Tages ein Museum zu befüllen und zu eröffnen. Am 14.06.2008 wurde dieser Traum Wirklichkeit. 2018 ist das Museum um den Erwerb der Zehntscheuer gewachsen.

Bis heute waren mehrere Tausend Besucher aus der ganzen Welt im Feuerwehrmuseum. Auch Prominente, wie Hansi Vogt (SWR Fernsehen „Sonntagstour“), König Bansah, Hutkönigin Pender und viele Feuerwehrpersönlichkeiten erwiesen Familie Hübler die Ehre und waren begeistert.

Mit der Einrichtung des Feuerwehrmuseums hat sich die Familie Hübler nicht nur einen persönlichen Traum erfüllt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Riedlingen und dem Landkreis Biberach geleistet. Dies war für den ehemaligen Bürgermeister Hans Petermann Anlass, Herrn und Frau Hübler 2009 erfolgreich für den Ehrenamtspreis des Landkreises Biberach vorzuschlagen.

Öffnungszeiten Museum

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Café / Museumsstüble

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen und Vereine ist das Museum auch außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Vereinbarung zugänglich. Spenden zur Weiterentwicklung sind jederzeit möglich.

Das Café kann für private Veranstaltungen gebucht werden.

Führungen im Museum

Nach Voranmeldung sind Führungen im Museum möglich.

Kontakt und weitere Informationen

Ehepaar Hübler
Mühlgasse 15
88499 Riedlingen

Telefon: 07371 7140

Telefax: 07371 909224

Mobil: 0172 7009724

Mail: info@feuerwehrmuseum-riedlingen.de

Web: www.feuerwehrmuseum-riedlingen.de





STADTFÜHRUNGEN IN RIEDLINGEN

Das Museum Schöne Stiege bietet ebenfalls einzigartige Stadtführungen und Themenführungen an.

Bei Interesse direkt Kontakt mit dem Museum aufnehmen.

Museumsbüro
Wochenmarkt 3/1
88499 Riedlingen,

Telefon: 07371 909633

Mail: info@museum-riedlingen.de

Mail: stadtfuehrungen@museum-riedlingen.de

Web: www.museum-riedlingen.de

FÜHRUNG DURCH DIE ALTSTADT

Auf einem Spaziergang durch die mittelalterlich geprägte Marktstadt erfahren Sie viel über die Geschichte der (Fachwerk-) Häuser, der Stadtmauer und Türme, der Plätze und Menschen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 50 Euro

Treffpunkt nach Vereinbarung

Feste Führungen

2 öffentliche Führungen im Sommer nach Ankündigung in der Presse oder auf der Homepage des Museums, Mindestteilnehmerzahl 8.

Preis: 5 Euro pro erwachsene Person

MUSEUMSFÜHRUNG & FÜHRUNG DURCH DIE GALERIE ZUM HEILIGEN GEIST

Sie begegnen der Geschichte der ältesten Zeitung Württembergs, der Stadt- und Kirchengeschichte und einer der größten Hinterglasbildsammlungen. In der Galerie können Sie herrliche Skulpturen aus 5 Jahrhunderten lokaler Provenienz bestaunen. Eine kunstgeschichtliche Besonderheit ist das barocke Aufbahrungsbett und eine musikhistorische Rarität ist der Hammerflügel des in Riedlingen geborenen Klavierbauers Conrad Graf aus dem Jahr 1824.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 50 Euro zzgl. 3 Euro Museumseintritt/
Person

FÜHRUNG DURCH DAS EHEMALIGE KAPUZI- NERKLOSTER

Das großartig restaurierte und renovierte ehemalige Kapuzinerkloster aus der Mitte des 17. Jahrhunderts erlaubt mit der Klosterkirche und ihrer Gruft, dem inneren Chor, dem Kreuzgang, dem Refektorium und der original erhaltenen Bruderzelle einen beeindruckenden Einblick in das Leben dieses Bettelordens.

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 50 Euro

THEMENFÜHRUNGEN

Brauchtum | Barock | Friedhofskultur | Handwerker-
viertel | Jüdische Mitbürger im Dritten Reich | Riedlin-
ger Frauen | Riedlinger Prominenz | Richard Hohly und
seine Geschichte | Wirtshäuser.

Dauer: jeweils ca. 1,5 Stunden
Preis: jeweils: 50 Euro



Werner Dürrson
(1932–2008)

WEITERE FÜHRUNGSANGEBOTE

LITERARISCHE FÜHRUNGEN

Auch der DenkRaum Werner Dürrson hat seinen Platz im Kulturzentrum Kapuzinerkloster. Einzigartige Dokumente, Fotografien und Lebenszeugnisse vermitteln dort einen Eindruck von Leben und Werk dieses bedeutenden Schriftstellers.

Dauer: 45 Minuten
Preis: 50 Euro

Von 1983 bis 2008 lebte Werner Dürrson im Schloss Neufra. Die Führung der Stiftung Historischer Hängegarten geht auf wichtige Lebensdaten des Dichters ein und zitiert aus seinen Werken.

Dauer: 30 Minuten
Preis: 7 Euro pro Person

Buchung unter:
duerrson-stiftung@lio-netzwerk.org



ERLEBNISFÜHRUNGEN JEWEILS 30 MINUTEN: HISTORISCHER HÄNGE- GARTEN SCHLOSS NEUFRA

Info + Buchung (Mindestteilnehmer jeweils 8):

Stiftung historischer Hängergarten
Schlossberg 12
88499 Riedlingen-Neufra

Telefon: 07371 5700
Mail: info@haengegarten.de
Web: www.haengegarten.de

Führung 1 | 9,50 € / Person

Die schöne Gärtnerin | Gartenführung | Als Grundlage für die Garten-Restaurierung diente eine historische Zeichnung aus dem Archiv der Fürsten zu Fürstenberg. Der historische Hängergarten vereint traditionsreiche Gartenkultur mit Architektur und Denkmalschutz.

Führung 2 | 12 € / Person inkl. Kaffee/Tee

Auf Dichterspuren: Werner Dürrson | Literarische Führung | Von 1983 bis 2008 lebte der vielfach preisgekrönte Schriftsteller im Schloss Neufra. Die Führung geht auf wichtige Lebensdaten des Dichters ein und zitiert aus seinen Werken.

Führung 3 | 13,50 € / Person inkl. Glas Sekt, Rosenblüten Apollonias Garten | Schauspielführung – die Geschichte einer großen Liebe | Sie legten den Grundstein für die Romantik des Rosengartens: Graf Georg II. von Helfenstein und seine zweite Ehefrau Apollonia von Zimmern-Meißkirch (1547 – 1604).



KINO &
BÜCHEREI

DAS LICHTSPIELHAUS

Das Lichtspielhaus ist eines der beiden ältesten Kino-gebäude in Deutschland.

Beim Gebäude des Lichtspielhauses handelt es sich um ein gotisches Haus aus dem 16. Jahrhundert. Weil die Verschalung ohne Holzfachwerk gebaut ist, könnte es eines der fünf „Steinhäuser“ sein, die um 1804 erwähnt wurden.

Ab 1997 wird das Theater als Programmkino betrieben. Im Café- und Barbetrieb können Gäste auch ohne Kinobesuch die schwäbischen Gaumenfreuden ausprobieren.

Café und Barbereich mit 50 Sitzplätzen innen. 25 Plätze in der Außengastronomie. Im Kinosaal sind 80 Sitzplätze vorhanden, zusätzlich weitere 50 Plätze auf der Empore.

Auch Kulturveranstaltungen finden im Lichtspielhaus statt.

Kontakt

Lichtspielhaus
Lange Straße 4 – 6
88499 Riedlingen

Telefon: 07371/9240322

Web: www.das-lichtspielhaus.de



DIE STADTBÜCHEREI

Die Stadtbücherei befindet sich im Kapuzinerkloster. Hier gibt es Literatur und Informatives für jedes Alter, auch Hörbücher, Musik-CDs, Spiele und Puzzles. Und das alles kann man nicht nur ausleihen, sondern auch in einer der schönsten Büchereien einfach vor Ort genießen und ausprobieren.

Unter <http://www.bibkat.de/riedlingen> finden Interessierte den Katalog, aber auch den Zugang zur Onleihe Bodensee-Oberschwaben, Tipps zur Recherche, Medienlisten, Aktuelles und Veranstaltungen.

Kontakt

Stadtbücherei Riedlingen
Kapuzinerweg 2

Telefon: 07371 8094

E-Mail: stadtbuecherei@wir-riedlingen.de

Web: <http://www.bibkat.de/riedlingen>

Öffnungszeiten

Dienstag 14.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr

Auch in den Ferien. An Heilig Abend, Silvester und Faschingsdienstag geschlossen.



SEHENSWERTE HIGHLIGHTS

ZWIEFALTER TOR

Ursprünglich handelte es sich bei diesem Gebäude um die Friedhofskapelle zum hl. Michael samt Beinhaus.

Auf den Altar der Beinhausgruft wurde bereits 1363 eine Messe gestiftet, die 1415 erweitert und in eine Predigerstelle für „die neue Kapelle auf dem Beinhaus“ umgewandelt wurde. Somit stammt die am Ostteil des ehemaligen Gottesackers stehende Kapelle aus dem Jahre 1415 und wurde dem hl. Michael geweiht.

Nach mittelalterlicher Vorstellung geleitet Michael die Seele des Verstorbenen ins Paradies und hilft ihr beim jüngsten Gericht. 1787 musste der Friedhof von der Kirche weg außerhalb der Stadt an den heutigen Platz verlegt werden. Die Michaelskapelle samt Beinhaus wurde exekriert und 1804, nach dem großen Stadtbrand, als „Neues Tor“ durchbrochen. Damit war mit der Anlegung der Zwiefalter Straße ein neuer Aus- und Zugang geschaffen worden.

ZELLEMEESTURM

Riedlingen war auf der Nord- und Ostseite einst durch zwölf Stadtmauertürme, drei Stadttore und ein Innentor geschützt. Nur noch wenig ist davon übrig geblieben.

Der heutigen Generation ermöglicht der exponiert stehende Rundturm mit doppelter Stadtmauer eine Vorstellung, wie wehrhaft Riedlingen einst war. Der bis heute stadtbildbestimmende Zellemeesturm diente einst als Gefängnis.



RATHAUSENSEMBLE

Den kürzesten Zeitraum in der Geschichte dieses markanten „Steinhauses“ ohne Fachwerk am Marktplatz nimmt die Nutzung als Rathaus in Anspruch (seit 1812). Viel älter ist die Nutzung des Gebäudes als Kaufhaus, Greth, Kornhaus und Schranne.

Die beiden Treppengiebel sind neben dem Kirchturm von St. Georg weithin sichtbare Zeichen der Altstadt von Riedlingen.

1447 wird ein Kaufhaus erwähnt. Seine heutige Form erhielt das Gebäude wohl erst 1520. So alt ist das im Inneren verwendete Eichenholz. 1533 wird der Bau Kornhaus genannt. Der Name Greth (Aufbewahrung der Geräte oder, so die andere Deutung, der Grannen – Frucht) für das Gebäude am Marktplatz taucht erstmals 1579 auf. Seit Menschengedenken nisten Weißstörche auf dem Südgiebel.



MÜHLETTÖRLE „LICHTENSTEIN“

Das Mühlertörle (Haldenstraße 3), erstmals 1332 urkundlich erwähnt, einst Innentor der Stadtmauer, stammt aus der Zeit zwischen 1470 und 1480. Der Wohnturm zeigt ein spätgotisches Fachwerk mit Fenstererker, das Wohnzimmer besitzt eine Bohlenbalkendecke. Strategisch war das Mühlertörle nie von besonderer Bedeutung. Es ermöglichte den innerstädtischen Zugang und die Zufahrt zur städtischen Waagemühle.

Die Lage des einmaligen Gebäudes über dem Donauwehr hat ihm wahrscheinlich im Volksmund den Namen „Lichtenstein“ eingebracht. Die Stadt bietet hier 3 Ferienwohnungen zur Miete an.



EHEMALIGES KAPUZINERKLOSTER

Das ehem. Kapuzinerkloster mit Kirche zum hl. Sebastian stellt baugeschichtlich eine der besterhaltenen Anlagen dieses Ordens im Südwesten dar.

Kirche, Kreuzgang und eine original erhaltene Mönchszelle lassen den Besucher eintauchen in das 17. und 18. Jh. eines Bettelordens. Die ersten Kapuziner trafen hier 1645 ein und am 18. Oktober desselben Jahres wurde bereits der Grundstein für das neue Kloster durch Abt Ulrich IV. von Zwiefalten gelegt. 1655 konnten sich die Mönche im neuen Konventgebäude versammeln.

Ein Jahr später, 1656, konnte die Klosterkirche mit drei Altären dem hl. Sebastian geweiht werden. Ein vierter Altar, dem hl. Fidelis geweiht, kam nach dessen Seligsprechung 1729 dazu.

Die ehemalige Klosterkirche glänzt mit besonderen Werken heimischer Künstler wie den Malern Johann de Pay d.J. (1614 - um 1660), Franz Joseph Spiegler (1691-1757) und dem Bildhauer Johann Joseph Christian (1706-1777). Im September 2010 konnte nach zweijähriger Restaurierungsphase die Stadtbücherei und das Archiv der Stadt in das Kapuzinerkloster einziehen.

Die Werner-Dürrson-Gedenkstätte hat ihren Platz im historisch reizvollen Kapuzinerkloster in Riedlingen.

Einzigartige Dokumente, Fotografien und Lebenszeugnisse vermitteln dort einen Eindruck vom Leben dieses bedeuteten Autors und seiner Zeit.

Die Gedenkstätte ist ins Netzwerk der literarischen Gedenkstätten des Deutschen Literaturarchivs Marbach eingebunden.

Weitere Informationen über:
www.lio-netzwerk.org

WEILERKAPELLE

Die schon 1398 erwähnte Weilerkapelle wurde 1721-1724 neu erbaut. Wegen der einheitlich barocken Ausstattung liegt Riedlingen an der Oberschwäbischen Barockstraße. Als Künstler kommen Franz Joseph Kazenmayer und Georg Anton Machein in Frage. Auf drei Altäre verteilt stehen die „vierzehn Nothelfer“, Zuflucht und Helfer der Menschen in Not. Die bemerkenswerte Stuckdekoration zeigt die seltene Darstellung der Einhornmystik.

In einem Feld ist Riedlingen als „Gottesstadt“ dargestellt. Die Kapelle war jahrhundertlang ein beliebtes Wallfahrtsziel.



NARRENBRUNNEN AUF DEM WEIBERMARKT

An diesem Platz stand einst der Rösslebrunnen zur Versorgung dieses Stadtteils mit Trinkwasser. Seit 1997 schmückt den repräsentativen Weibermarkt der Narrenbrunnen, ein Kunstwerk von Bildhauer Gerold Jäggle. In einer sich zuspitzenden Säule sind alle Geheimnisse der Riedlinger Fasnet enthalten, die sich vor der Stadtkulisse alljährlich abspielen.

STADTBEFESTIGUNG

Wenn man aus der Froschlache durch das Törle in den Weilertorweg tritt, zeigt sich die Stadtbefestigung besonders eindrucksvoll sowohl von außen als auch innerhalb (nicht öffentlich zugänglich). Einst verlief diese hier doppelt und mündete im Weilertor oberhalb des Weges. Gegen die Donau hin stand das städt. Waschhaus. Im Mauerwerk eingelassen sind Kanonenkugeln aus früherer Zeit.

KAPLANEHAUS

Ehedem ein landwirtschaftliches Anwesen aus dem späten 16. Jh., dessen Ostgiebel auf der Stadtmauer aufsitzt, wurde das Gebäude Mitte des 18. Jh. zu Wohnzwecken für zwei Kapläne umgebaut. Heute dient es nach grundlegender Sanierung dem Kunstkreis '84, der Trachtengilde und der Narrenzunft Gole als Vereinshaus.

STADTGRABEN

Als östlicher Rahmen der Altstadt zieht sich das Grün des Stadtgrabens hinauf zur Pfauenstraße und damit indirekt zum Marktplatz und auf diesem Niveau weiter bis zur historischen Grabenkapelle und zum ehemaligen Steinbruch. Die Gartenschau hat unter anderem zum Ziel, den Stadtgraben behutsam umzugestalten. An einigen Stellen in der Altstadt finden sich noch Steinhäuser. Beim Bau dieser Häuser wurden Keller ausgehoben. Diese sind heute teilweise durch sehr steile Treppen unter der Altstadt erreichbar, fristen ihr Dasein aber bislang im Verborgenen. Auch im Stadtgraben sind Kellerzugänge zu finden.





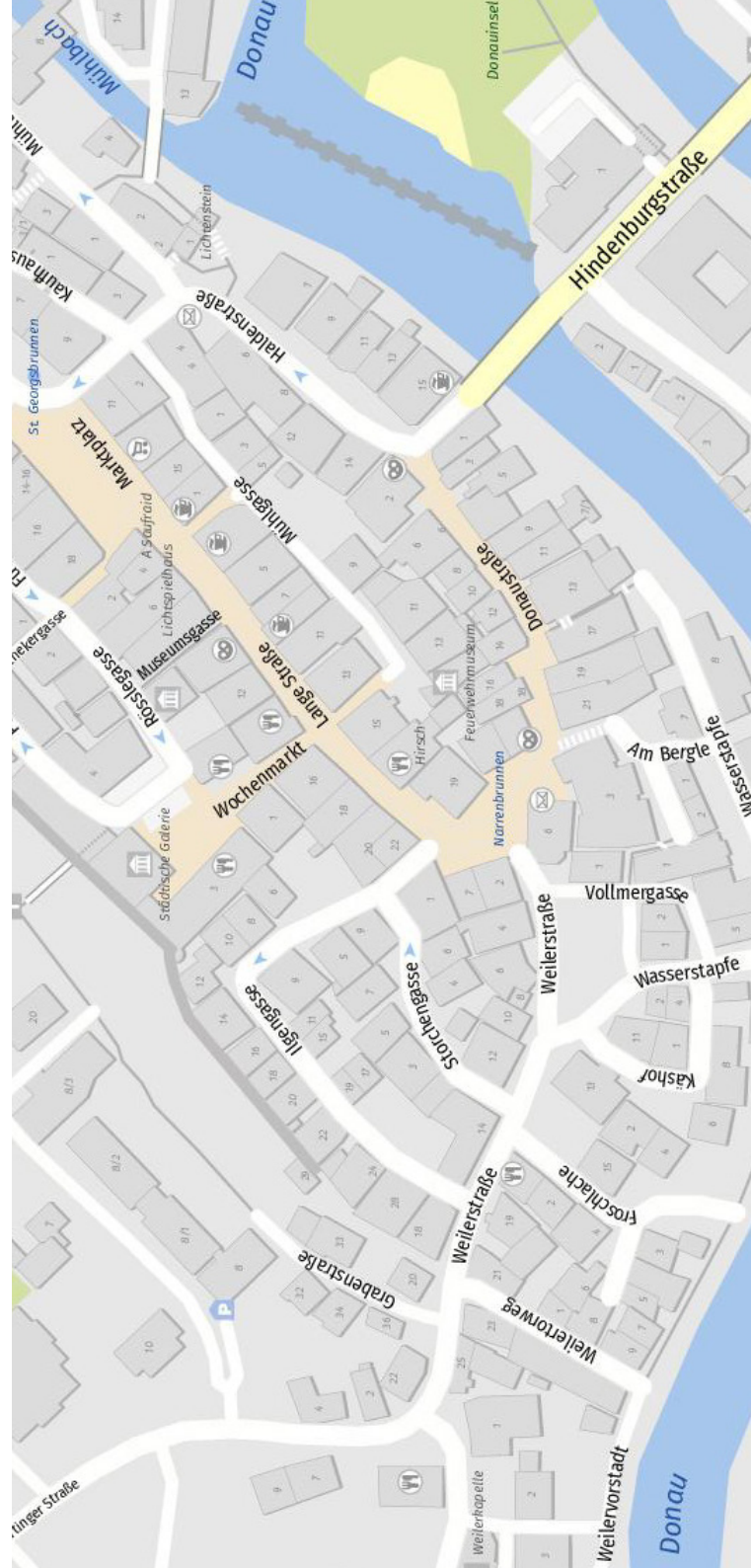
MISSMAHL'SCHE ANLAGEN

Sowohl im Sommer als auch im Winter sind die Mißmahl'schen Anlagen mit ihren zahlreichen Weihern ein wahres Naturerlebnis. Kleine Trampelpfade und schöne Wanderwege mit etlichen Brücken führen durch das Naherholungsgebiet. Die Sitzbänke laden zum Ausruhen und Genießen ein. Die Mißmahl'schen Anlagen sind eingebettet in eine der größten zusammenhängenden Auenbereiche in Baden-Württemberg, so wie sie bis vor etwa tausend Jahren das ganze Donautal bedeckt hatten.

Lassen Sie sich entführen in eine Landschaft voller Grün, das die Wildheit einer naturbelassenen Auenlandschaft zeigt. Sie finden das FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) südlich der Stadt, Zugang vom Donauradweg oder von der Kastanienallee möglich.

DONAUINSEL

Mitten in der Stadt, hinter der Volksbank in der Hindenburgstraße, liegt die Donauinsel eingebettet zwischen Neu- und Altstadt und der jungen Donau sowie dem Brey'schen Kanal. Am Flohmarkt ist hier ein einzigartiges Plätzchen geschaffen, aber auch das ganze Jahr über ist die Insel mit ihrem Donauzugang ein beliebter Rückzugsort.





VISIONEN DER GARTENSCHAU 2035 AUS LIEBE ZU UNSERER STADT

„Die Gartenschau bietet einerseits die Chance, zahlreiche Gäste an den Reizen des Stadt- und Naturraums an der Donau teilhaben zu lassen. Andererseits möchten wir mit der Gartenschau einen Leitfaden für eine nachhaltig ausgerichtete Entwicklung finden – aus Liebe zu unserer Stadt.“

Marcus Schafft

Marcus Schafft, Bürgermeister

Riedlingen hat sich erfolgreich für die Gartenschau 2035 beworben. Es liegen noch einige Jahre vor uns, doch das Grundrauschen hat bereits begonnen, Maßnahmen werden vereinzelt schon ab jetzt umgesetzt, die Bürgerschaft eingebunden. Ein Überblick:

01 ANKOMMEN IN RIEDLINGEN

Am Anfang stehen das Ankommen am Bahnhof und der Zugang zur Stadt entlang der Bahnhofstraße (Hindenburgstraße) als Raum mit besonderem Handlungsbedarf. Durch eine Neustrukturierung soll sie wieder die Qualität einer Flaniermeile erhalten. Zudem soll ein zweiter direkter, fußläufiger Weg in Richtung Altstadt entlang der De-Pay-Straße erschlossen werden.

02 SÜDLICHE INNENSTADT

Im Bereich zwischen Donau und Schwarzach spannt sich die südliche Innenstadt auf, die zukünftig städtebauliche Potentialflächen bereithält. Mit der Entwicklung des Stadthallenareals bekommt die Stadt die Chance, eine neue Adresse am Fluss für Riedlingen an der Donau zu gestalten.



03 DONAUINSEL

Zwischen Kanal und Donau erstreckt sich die Donauinsel am Streichwehr. Sie ist den Riedlingern äußerst wichtig, da es der einzige Zugang zum Wasser in der Stadt ist. Naturnahes Abenteuer soll hier spielerisch erfahrbar werden; geplant sind eine Bühne und Brückenneubauten über die Donauinsel als Bindeglied zwischen südlicher Innenstadt und Mühlinsel.

04 MISSMAHL'SCHE ANLAGEN

Versteckt und geheimnisvoll liegen die Mißmahl'schen Anlagen zwischen Schwarzach und Donaukanal. Zur Blütezeit Anfang des 20. Jahrhunderts eine gepflegte Parklandschaft, sind sie sich heute selbst überlassen und erschließen sich nur den ortskundigen Besuchern. Denkbar sind hier neben naturbelassenen Flächen spielerisch-sportliche Nutzungen auf Teilflächen in der Natur mit einer hohen Naherholungs- und Aufenthaltsqualität. Auf Höhe des Ofenwischdammes wird eine Brücke über den Kanal geführt und schafft damit eine direkte Verbindung zum Naturschutzgebiet Ofenwisch.

05 NÖRDLICHER OFENWISCH

Wie ein Flügel spannt sich das Naturschutzgebiet Ofenwisch zwischen Kanal und Donau auf. Die artenreichen Schätze liegen gut versteckt hinter dem aufgeschütteten Damm am Donaustadion. Ein interaktiver Lehrpfad soll über diese Schätze informieren.



06 AM RANDE DER ALTSTADT

Die Altstadt wird gerahmt von Donau und Stadtgraben, der nur zum Teil zugänglich ist und sich bis zum ehemaligen Steinbruch im Nordosten der Altstadt fortzieht. In Zukunft soll er Möglichkeiten zum Verweilen bieten und einen direkten Zugang zum Parkhaus erhalten. An der Donau entstehen Orte zum Flussbaden und eine Altstadtpromenade. Der Tuchplatz am Rande der Altstadt hat in den letzten Jahren eine Modernisierungsphase erlebt, doch gibt es noch Raum für Wasser – sei es entlang des Brey'schen Kanals oder neben der Holzbrücke beim Sportheim.



07 ALTSTADT

Die mit ihren steilen Satteldächern und mit Fachwerk ausgestattete, denkmalgeschützte Altstadt ist ein besonderes Erlebnis. Mit einem Wasserlauf durch die Fußgängerzone, einer Reaktivierung des Terrassengartens am Rathaus und der Sanierung des Teilbereichs Veitstraße/Mühlvorstadt sowie des „Schwanenareals“ werden hier wichtige Maßnahmen zur Erlebbarkeit ergriffen.

08 MÜHLVORSTADT & MÜHLINSEL

Die Mühlvorstadt mit dem Mühlkanal zwischen Altstadt und Donauinsel hat ein ganz eigenes Flair. Historische Gärten, wie am Rathaus, sind nur zum Teil zugänglich. Private und öffentliche Einzelprojekte aus dem Sanierungsgebiet sollen möglichst zu einem ganzheitlichen, städtebaulichen Gesamtkonzept zusammengefasst werden.



09 GRÜNER RAHMEN

Den Übergang in die Landwirtschaft bildet im Süden das Naturschutzgebiet Ofenwisch, im Norden sind es die Donauwiesen. Der Zollhauserbach bildet die Leitlinie in die Nordstadt und die Ortsteile Grüningen und Pflummern.

10 DIE ORTSTEILE

Die Ortsteile bilden einen abschließenden räumlichen Themenschwerpunkt. Verbindende Elemente sind die Fließgewässer Donau, Schwarzach, Mühlbach und Zollhauserbach. Die nördlich der Kernstadt gelegenen Teileorte liegen direkt an der Donau. Südlich von Riedlingen liegt Neufra etwas erhöht über dem Donautal. Grüningen im Westen ist über den Zollhauserbach mit der Kernstadt verbunden. Die Maßnahmenschwerpunkte in den Ortsteilen sind sehr unterschiedlich: Von Hängegärten über Radweg- und Platzgestaltung bis „Donaupause“.



**DAS PERFEKTE
WOCHENENDE
IN RIEDLINGEN**

FREITAG

15 - 16 Uhr

Ankommen mit dem Wohnmobil oder in einem der Gasthäuser oder Ferienwohnungen.

Kaffeezeit in einem der kleinen Cafés in der Altstadt oder im Café Dornröschen am Schloss in Neufra. Bumeln Sie durch die Gassen und Geschäfte der Stadt.

16 Uhr

Über den Wochenmarkt schlendern und regionale Produkte einkaufen. Sogar eine Wochenmarkt Bonuskarte gibt's.

18 Uhr

Abendessen in der Kernstadt oder in einem der Ortsteile. Von gutbürgerlicher Küche über mediterran bis amerikanisch ist alles dabei.

20:30 Uhr

Ein gemütlicher Ausklang des Abends bei einem Cocktail oder einem „kühlen Blonden“ in einer Bar/einem Bistro.

SAMSTAG

11 Uhr

Frühstücken, Proviant packen und eine Wanderung oder Radtour vor Ort unternehmen, bevor es morgen mit dem Rad oder Auto wieder weiter geht. Routenvorschläge auf Seite 88 oder digital auf der Homepage der Stadt (Outdooractive Kartenmaterial).

17 Uhr

Nach Ihrer Rückkehr lohnt sich ein Abstecher zum Naherholungsgebiet Mißmahl'sche Anlagen oder auf die Donauinsel.

19 Uhr

Abendessen und Ausklang des erlebnisreichen Tages in einem Gasthaus. Anschließend besuchen Sie eine angesagte Kulturveranstaltung. Siehe Online-Veranstaltungskalender der Stadt.



SONNTAG

11 Uhr

Ein spätes Frühstück, Check-Out in der Unterkunft und Teilnahme an einer Stadtführung. Der Altertumsverein Riedlingen bietet historische aber auch abwechslungsreiche Themenführungen an. Mehr dazu auf Seite 60.

13 Uhr

Bleiben Sie in der Gegend? Toll! Fahren Sie nach Hause oder haben eine größere Etappe vor sich? Besuchen Sie auf Ihrem Weg den Federsee mit seinem Wackelwald in Bad Buchau, den Bussen als heiligen Berg Oberschwabens oder das Naturerlebnis Wimsener Höhle mit dem historischen Gasthof Friedrichshöhle. Auch die Heuneburg oder das Kloster Zwiefalten lohnen sich.

Möchten Sie nicht sportlich aktiv sondern kulturell unterwegs sein und/oder die Wettervorhersage ist entsprechend, empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Feuerwehrmuseum (Wochenende geöffnet), im Museum Schöne Stiege und abends einen Kinobesuch in unserem charmanten Lichtspielhaus.

Weitere Informationen und Anregungen:

Stadt Riedlingen
Marktplatz 1
88499 Riedlingen

Zentrale Tourismusauskunft: 07371 183-0 (MO-FR)
Tourismusbüro: 07371 183-17 (MO-FR)
www.riedlingen.de
www.outdooractive.com/riedlingen



RADFAHREN & WANDERN IN UND UM RIEDLINGEN

Wunderbare Wege und Trails verbinden Riedlingen mit dem nahen und weiteren Umland. Riedlingen ist auch eine Etappe auf dem Donau-Radwanderweg. Ob zu Fuß, mit dem Mountainbike oder einem klassischen Drahtesel. Für Abwechslung und Aktivität ist gesorgt.

Ausführliche Wegbeschreibungen und eine noch weit-
aus größere Auswahl an Strecken finden Sie auf Outdooractive, dem Outdoor-Tourenportal, wenn Sie nach „Riedlingen“ suchen. Oder auf der Homepage der Stadt Riedlingen.



BIODIVERSITÄTSPFAD

Weg der Vielfalt

Biologische Vielfalt erleben – von der Schwäbischen Donau bis zur Schwäbischen Alb.

Der „Weg der Vielfalt“ zwischen Riedlingen und Pflummern erschließt auf wenigen Kilometern eine erstaunliche Anzahl unterschiedlicher Lebensräume. Entsprechend artenreich ist auch die Tier- und Pflanzenwelt, die sich unterwegs an verschiedenen Stationen entdecken und beobachten lässt.

Der Wegeverlauf

Die Wanderung führt von der Auenlandschaft an der schwäbischen Donau und dem Naturschutzgebiet „Flusslandschaft Donauwiesen“ über den „Naturerlebnispfad Zollhauser Tal“ mitten in der Stadt zum renaturierten Zollhauser Bach – und damit direkt hinein ins „Biberland“. Europas größtes Nagetier hat hier in den letzten Jahren ein reich strukturiertes Feuchtgebiet geschaffen, das mit seinen Röhrichten und angestauten Wasserflächen zahlreichen Vögeln, Amphibien und Libellen einen idealen Platz zum Leben bietet.

Ein ganz anderes Landschaftsbild erwartet Wanderer und Wanderinnen kurze Zeit später zwischen Grüningen und Pflummern. Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft ist dort von Krautgärten, Ackerflächen, Streuobstwiesen, Hecken und Wäldern geprägt. Eindrucksvoll sind die als Naturdenkmal ausgewiesenen, alten Linden an der Schutzengelkapelle.

Beim Aufstieg zum Aussichtspunkt oberhalb von Pflummern weitet sich der Blick dann immer mehr. Hier an den Ausläufern des Tautschbuches befindet man sich bereits am Fuß der Schwäbischen Alb – und wird an klaren Tagen mit einem fantastischen Panoramablick auf Riedlingen, den nahen Österberg und die fernen Alpengipfel belohnt. Von dort führt der Weg durch einen Buchenwald und über Streuobstwiesen hinab nach Pflummern. Dort verfasste Eduard Mörike im Jahr 1829 sein Gedicht „Frühling lässt sein blaues Band“.

Biodiversität aus nächster Nähe erleben

Unterwegs vermitteln 13 familiengerechte Erlebnisstationen viel Wissenswertes über den Wert der biologischen Vielfalt und über die Natur- und Kulturlandschaft rund um Riedlingen. An der Donau und im Biberland laden Aussichtsplattformen zum Schauen und Verweilen ein. Und damit es den Kleinen nicht langweilig wird, wartet auf sie an jeder Station ein interaktives Wissensquiz.

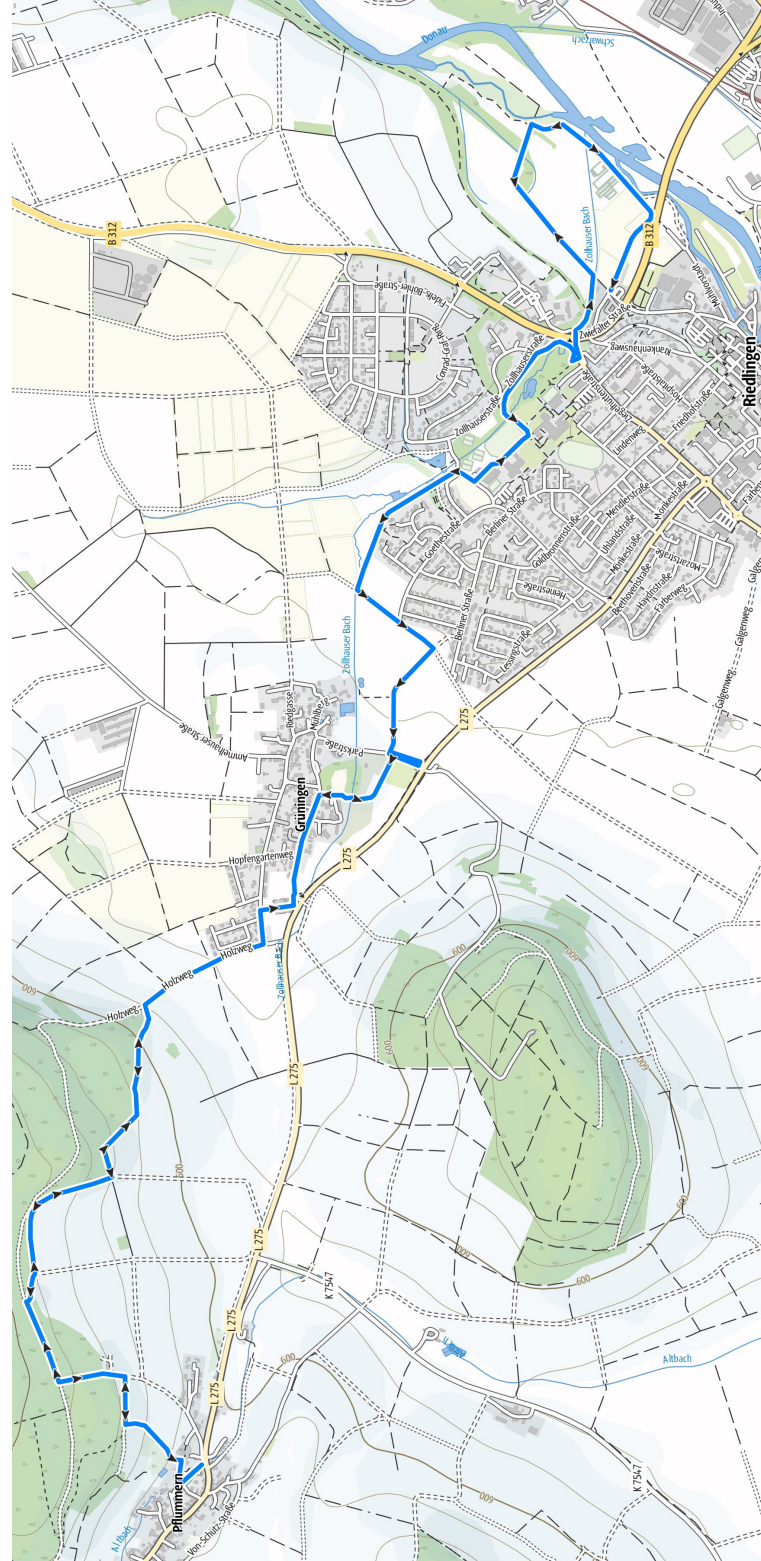
Eine besondere Attraktion ist die neue Tierbeobachtungsstation im Biberland. Versteckt hinter einem Sichtschutz lassen sich dort Enten, Schwäne, Reiher, Rallen und viele andere Wasserbewohner aus nächster Nähe beobachten, ohne sie zu stören. Als Platz für eine Rast bietet sich der Aussichtspunkt oberhalb von Plummern an – dort steht auch eine Panoramatafel, auf welcher die wichtigsten Gipfel und Gebirgsketten der Alpen beschrieben sind.

Was ist Biodiversität?

Unter „Biodiversität“ versteht man die gesamte Vielfalt der lebendigen Welt. Sie umfasst alle Aspekte des Lebens, von der Vielfalt der Gene über die Vielfalt der Arten bis hin zur Vielfalt der Lebensräume und Ökosysteme. 1992 wurde bei der UN-Konferenz zu Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt abgeschlossen. Es definiert Biodiversität als die Vielfalt aller lebenden Organismen, Lebensräume und Ökosysteme auf dem Land, im Süßwasser, in den Ozeanen und in der Luft.

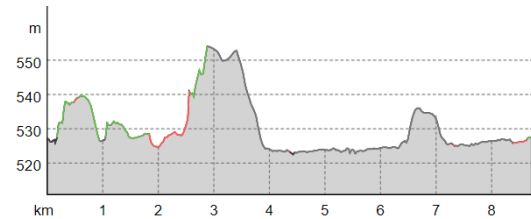
Der Biodiversitätspfad in Riedlingen wurde aus Landesmitteln gefördert. Er soll auf kommunalen Flächen das Bewusstsein zum Erhalt der Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt vertiefen. Dabei werden auch Maßnahmen zur Biotopvernetzung umgesetzt.

Auf dem Weg der Vielfalt wird an jeder Erlebnisstation ein besonderer Aspekt der Biodiversität herausgegriffen und auf einer eigenen Infotafel thematisiert.



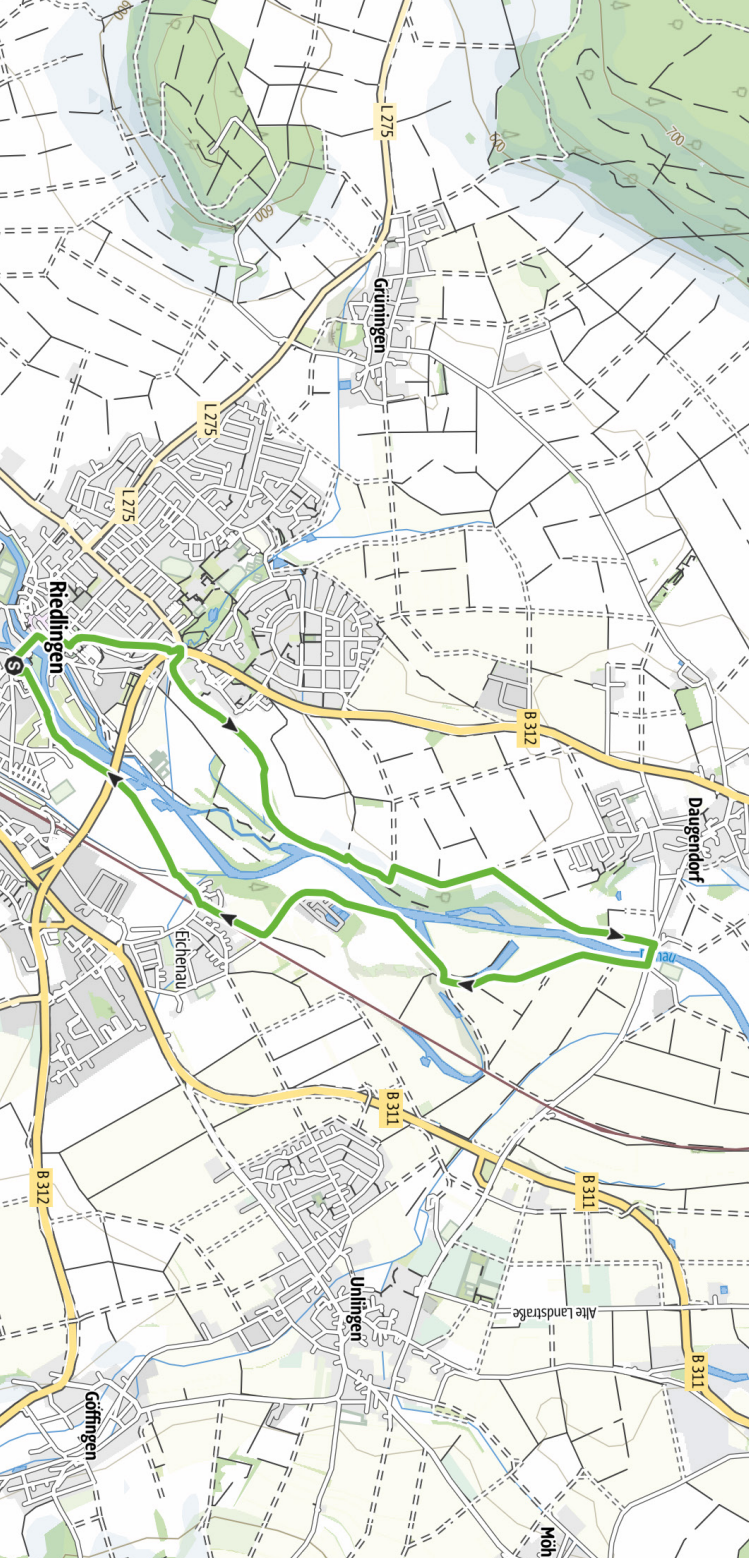
WANDERUNG IM NATURSCHUTZGEBIET FLUSSLANDSCHAFT DONAUWIESEN

Start- & Endpunkt: Infopoint, Stadthalle Riedlingen
Folgen Sie dem gelben Ring.



AUTORENTIPP | 8,7 KM | 2:10 H

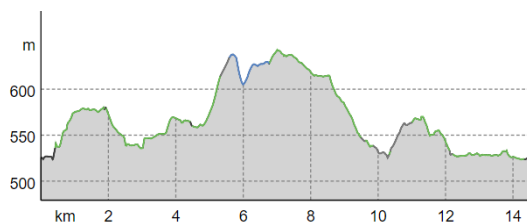
Historische Altstadt
Eichenwälder
Naturschutzgebiet Flusslandschaft Donauwiesen mit
Altwasser





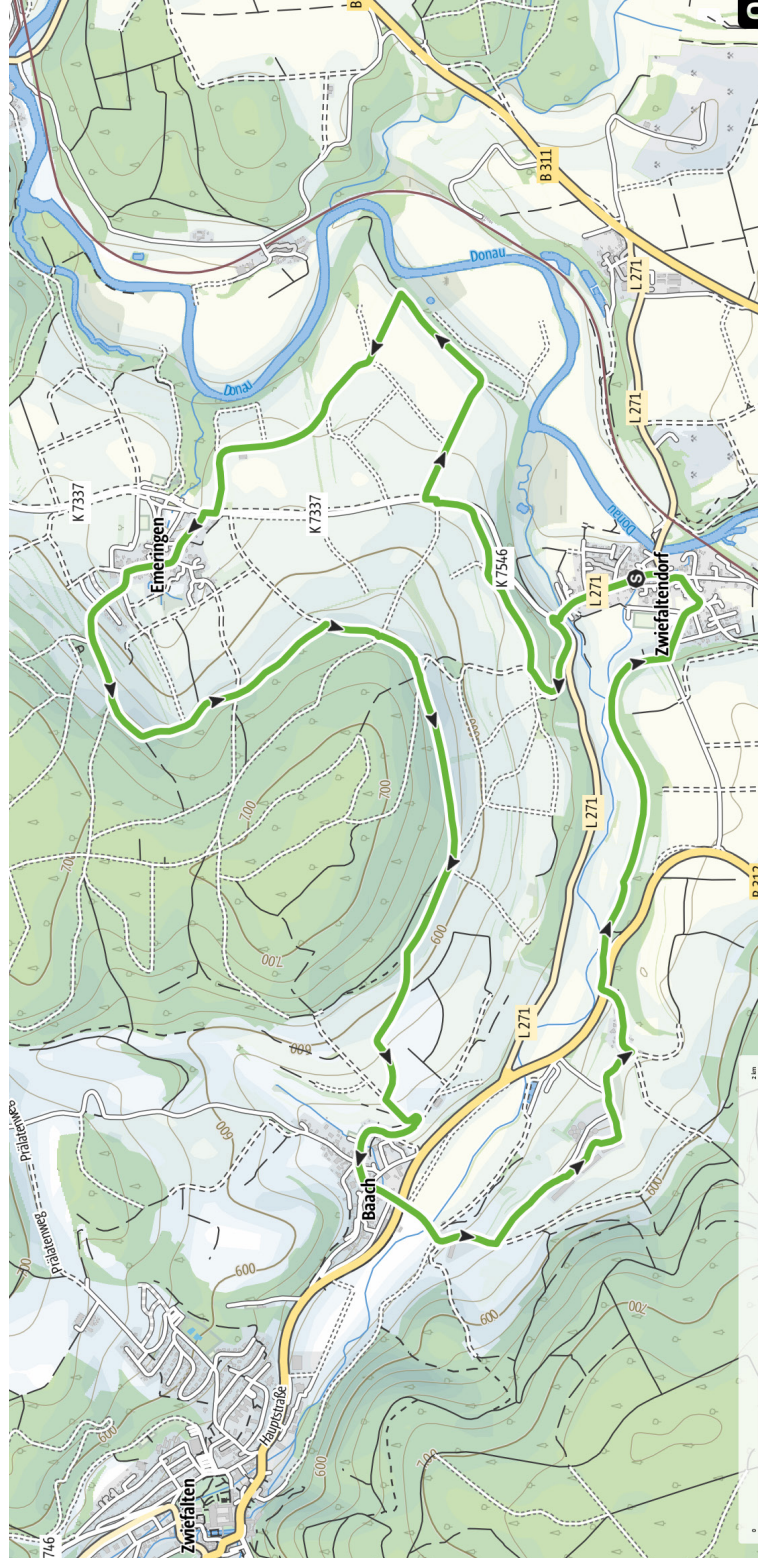
ZWIEFALTENDORF ÜBER DEN EMERBERG

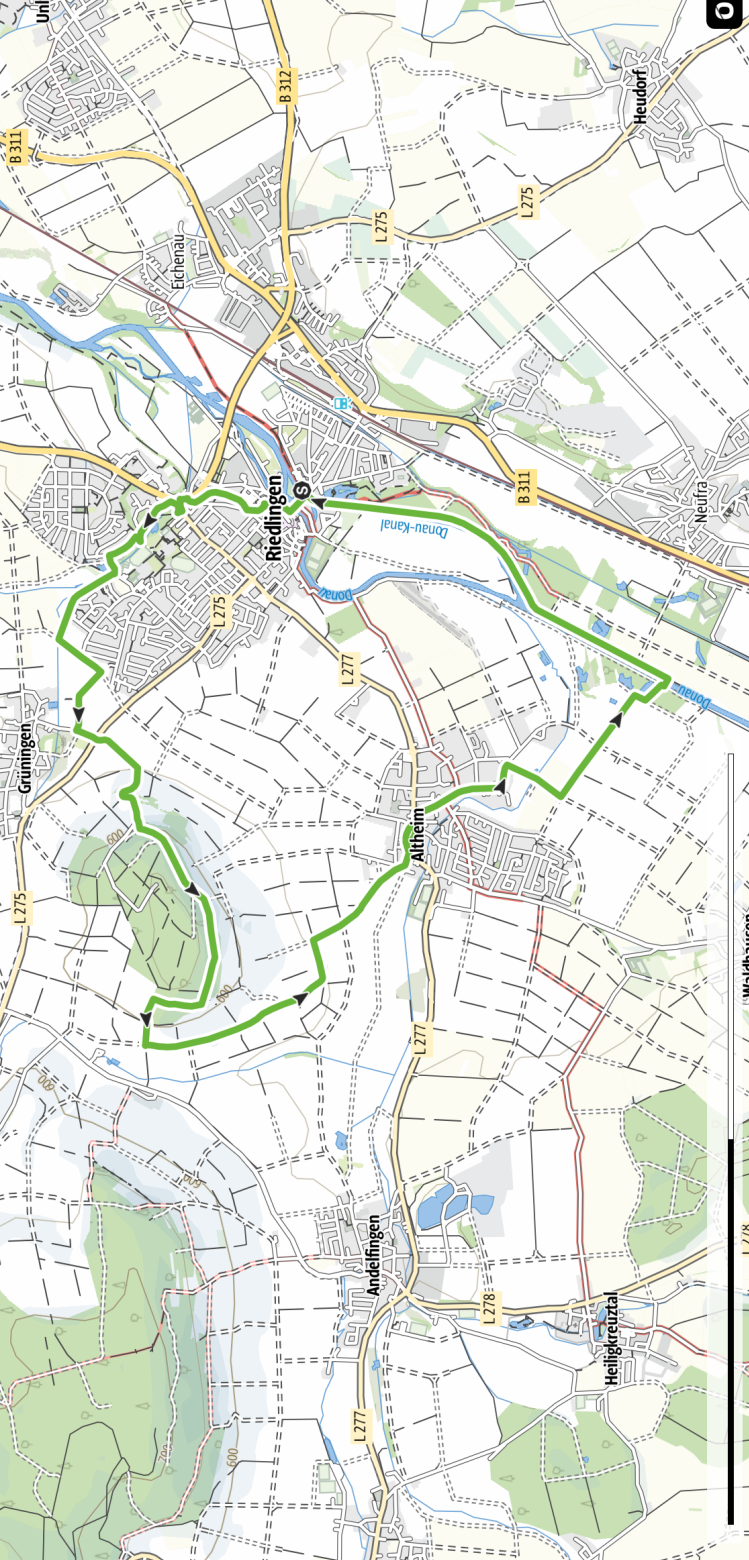
Start- & Endpunkt: St. Michaelis Kirche
Zwiefaltendorf



AUTORENTIPP | 14,5 KM | 3:55 H

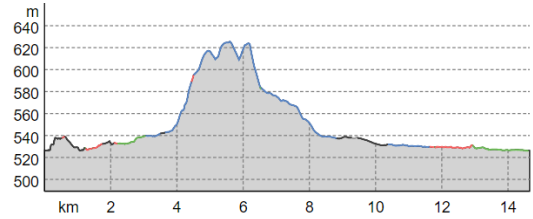
Gastrotipp: Brauereigasthof Blank Zwiefaltendorf. Hier gibt es eine Tropfsteinhöhle im Keller zu begutachten.
Weiterer Gastrotipp: Gasthaus Felsen in Baach.
Wanderung der Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Bussen“ der Gemeinde Uttenweiler.





RUNDE VON DER DO- NAU ZUM ALPENBLICK

Start- & Endpunkt: Infopoint, Stadthalle Riedlingen



AUTORENTIPP | 14,7 KM | 3:42 H

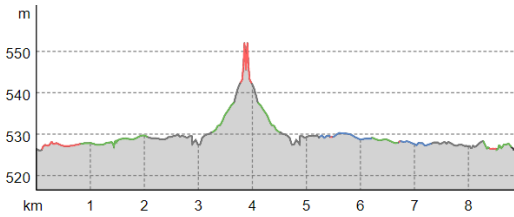
- Historische Altstadt
- Biotop beim Gymnasium
- Oase der Gesundheit
- Biotop mit Schlosspark Grünigen
- Aussichtspunkt am Österberg
- Kirche St. Martin, spätgotisches Hungertuch (nach Anmeldung) in Altheim
- Miß'malsche Anlagen

Die Wanderstrecke ist mit dem gelben Kreis markiert. Abschnittsweise ist die Strecke zusätzlich mit dem blauen Dreieck des Schwäbischen Albvereins markiert.



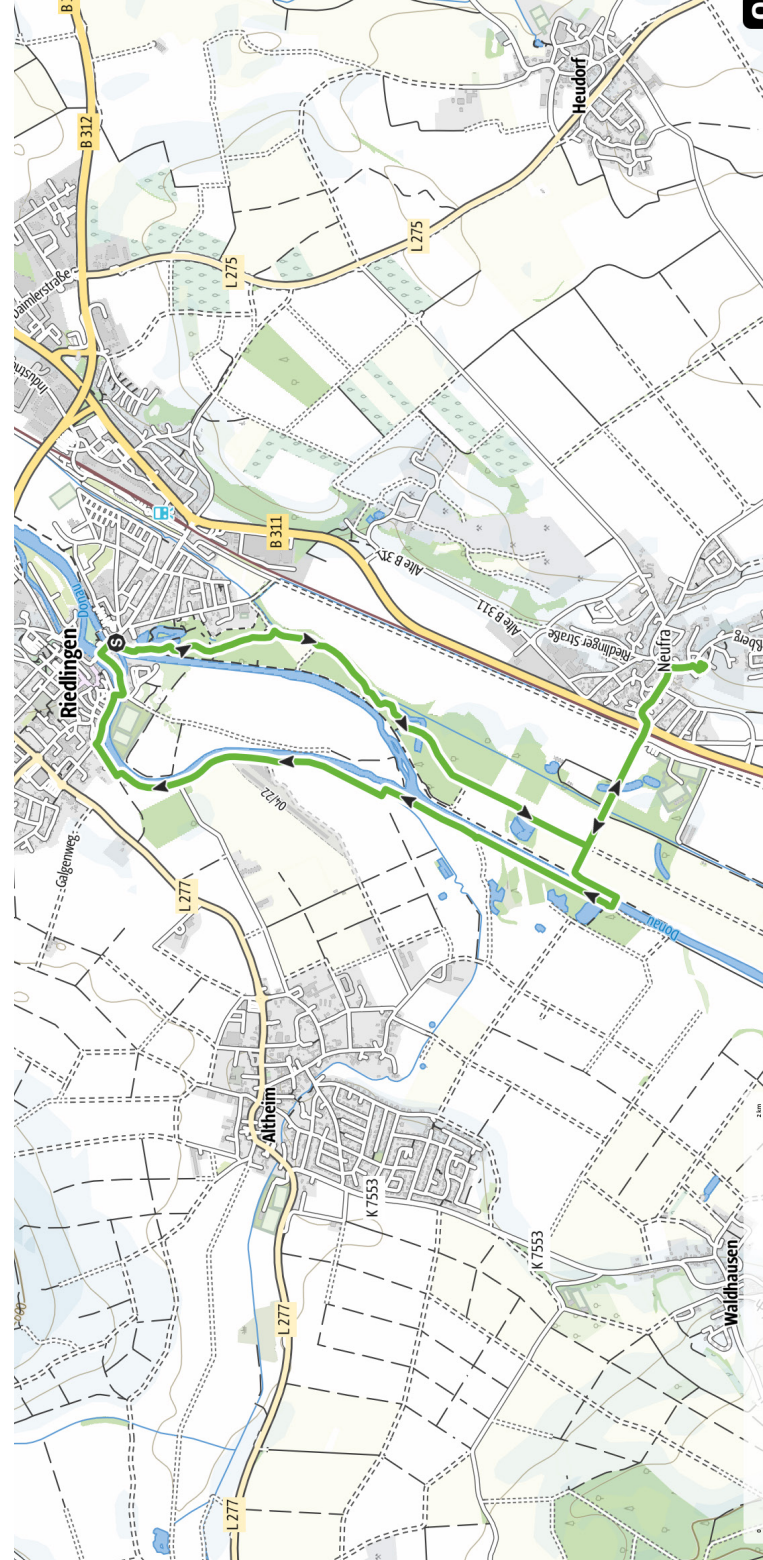
VOM EINZIGARTIGEN NAHERHOLUNGSGEBIET MISSMAHL'SCHE ANLAGEN NACH NEUFRA

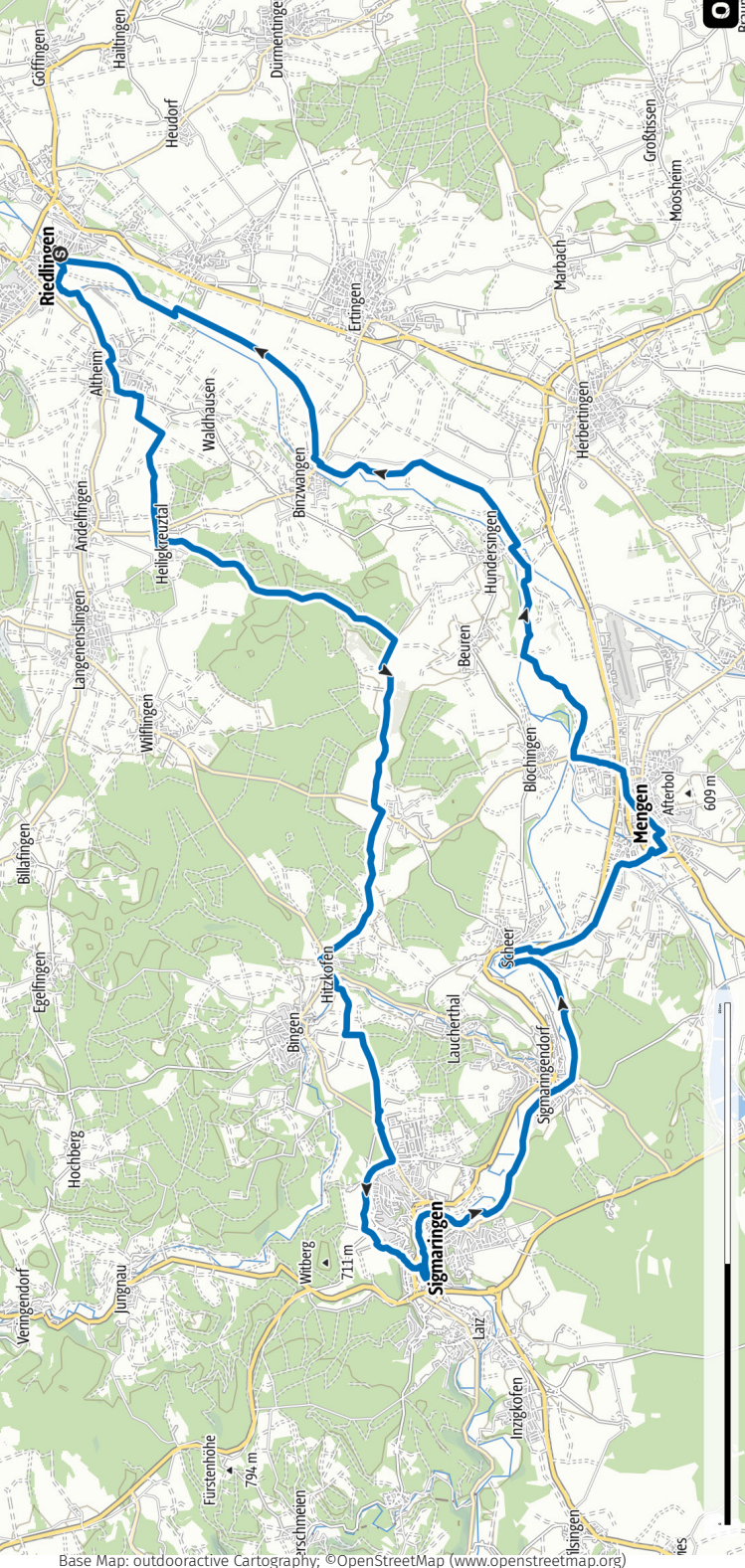
Start- & Endpunkt: Infopoint, Stadthalle Riedlingen.
Folgen Sie dem gelben Ring.



AUTORENTIPP | 8,9 KM | 2:10 H

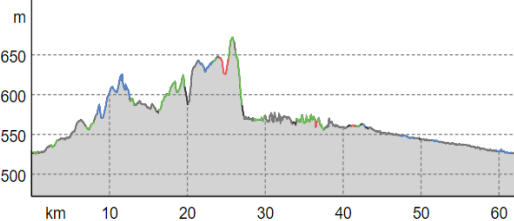
- Mißmahl'sche Anlagen
- Hängegarten Schloss Neufra
- Schlosskirche in Neufra
- Weilerkapelle in Riedlingen
- Historische Altstadt Riedlingen





RADTOUR ZU DEN ZOLLERN & AUF DEM DONAURADWANDERWEG

Start- & Endpunkt: Stadthalle Riedlingen

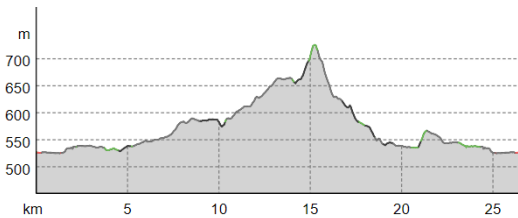


AUTORENTIPP | 62,2 KM | 4:25 H

Kirche Altheim, neuzeitliche Bronzeskulpturen und
spätgotisches Hungertuch
Kloster Heiligkreuztal
Hohmichele
Sigmaringen mit Schloss Hohenzollern
Ennetach: Nudelfabrik Buck

ANSPRUCHSVOLLE RADTOUR RUND UM DEN BUSSEN

Start- & Endpunkt: Stadthalle Riedlingen
Fahrrad muss unterhalb vom Bussen am Parkplatz ab-
gestellt werden. Der restliche Weg hoch auf den Bussen ist
zu Fuß zurückzulegen.



AUTORENTIPP | 26,5 KM | 1:55 H

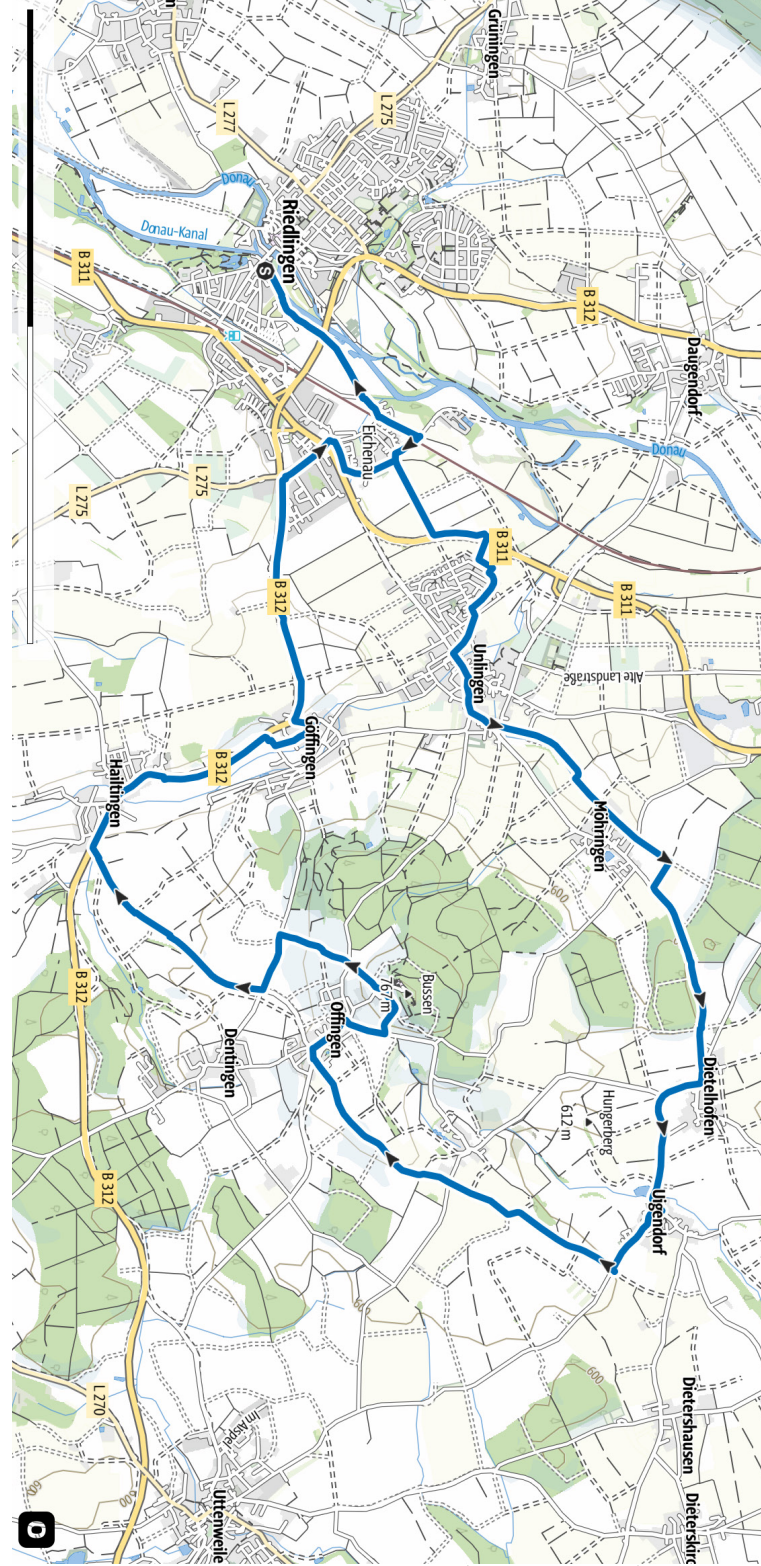
Ehemaliges Franziskanerinnenkloster

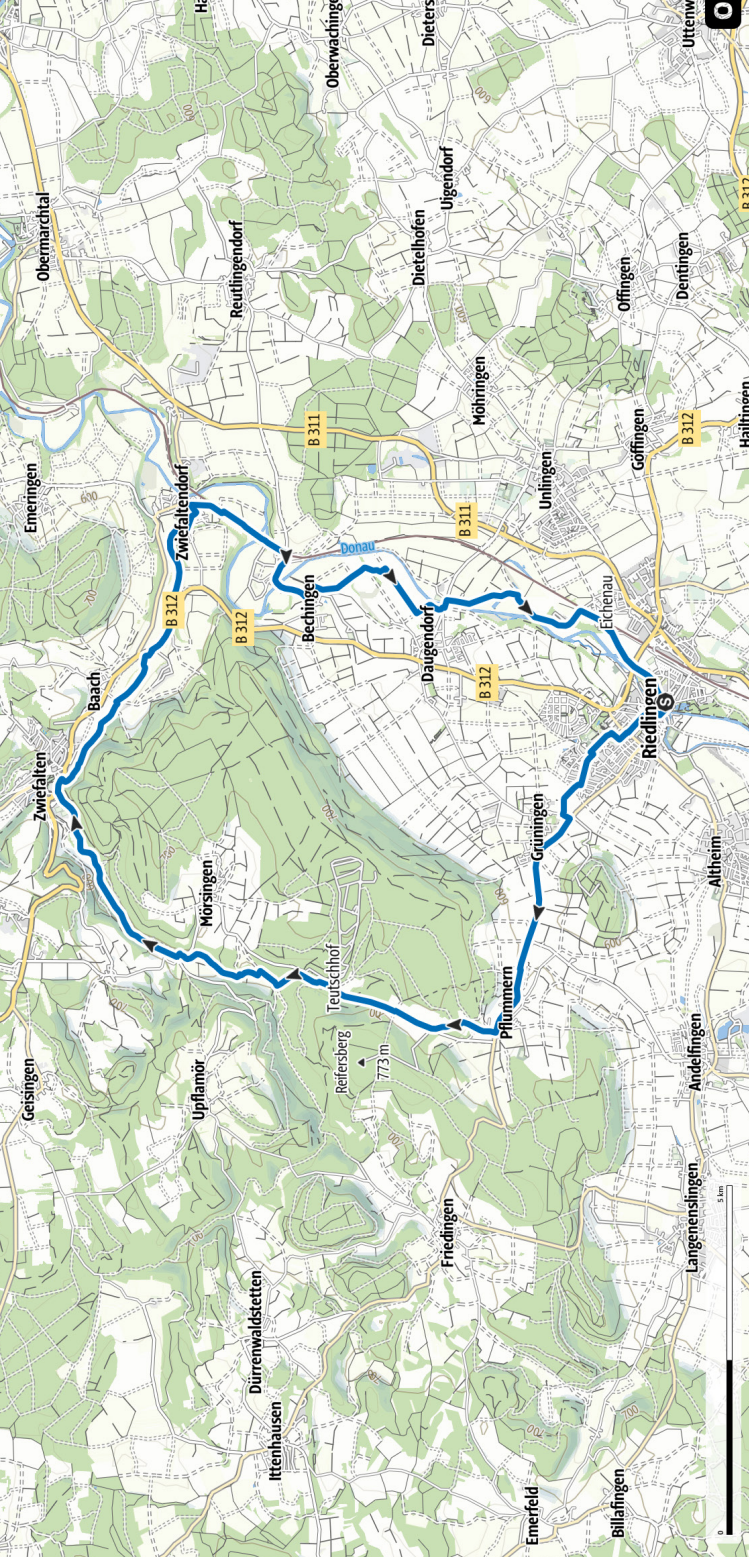
Unlingen: Kirche Maria Immaculata

Bussen ist Wallfahrtsort

Aussicht vom Bussen und der Burgruine; bei klarer
Sicht mit Alpenkette und deren Erklärung auf der
Schautafel bei der Kirche

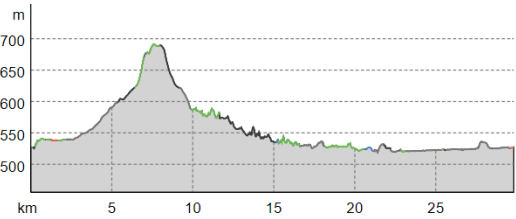
Bussenkirche





RADTOUR ZUM ZWIEFALTER BAROCK

Start- & Endpunkt: Stadthalle Riedlingen



AUTORENTIPP | 29,8 KM | 2:15 H

- Historische Altstadt
- Schlosspark und Biotop Grünlingen (Biod.pfad)
- Friedinger Tal
- Zwiefalten
- Naturschutzgebiet Flusslandschaft Donauwiesen

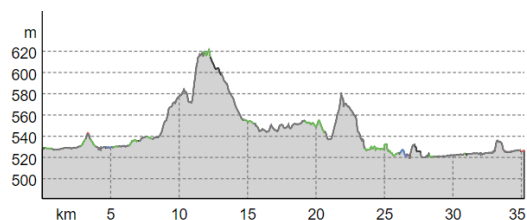
Sicherheitshinweise

Eisenbahnbrücke über die Donau Zwiefaltendorf-Zell ist möglich von der Straße Attenhöfen parallel zur Bundesstraße 312 nach Bechingen. Nach der Unterführung durch den Ort und am Ende rechts auf den Donauradwanderweg.



RADTOUR RIEDLINGEN & IHRE TEILORTE

Start- & Endpunkt: Stadthalle Riedlingen



AUTORENTIPP | 35,2 KM | 2:30 H

Neufra: Hängergarten und Schlosskirche

Altheim: kath. Pfarrkirche St. Martin, neuzeitliche Kunstwerke und spätgotisches Hungertuch

Pflummern: Fruchtkasten des ehemaligen Schlosses, Pfarrhaus mit Pfarrverweser Eduard Mörike

Grüningen: Schloss, Kirche und Park, Schutzengelkapelle

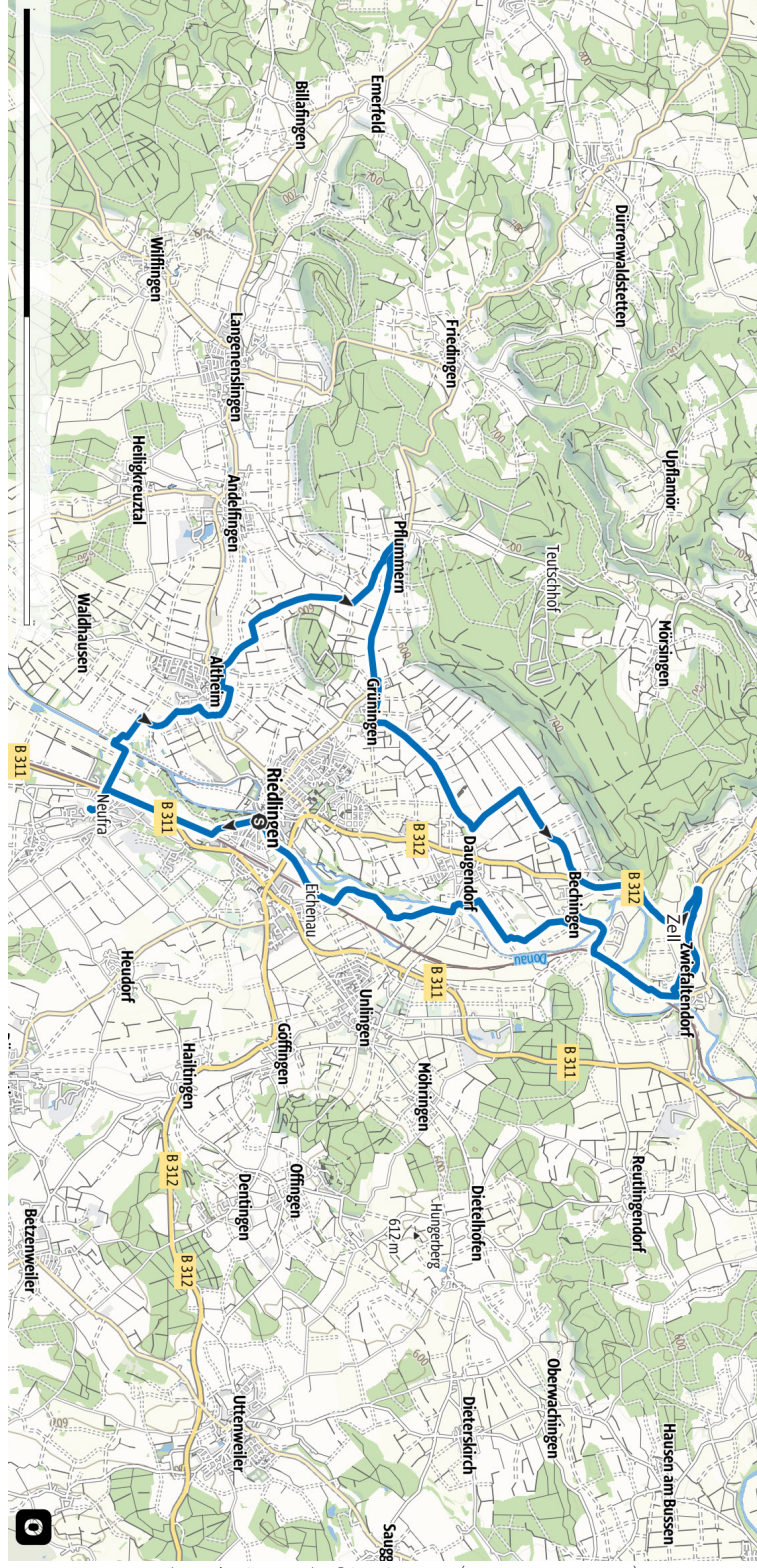
Zwiefaltendorf: Schloss mit Park, Pfarrkirche St. Michael, Zwiefaltendorfer Tropfsteinhöhle

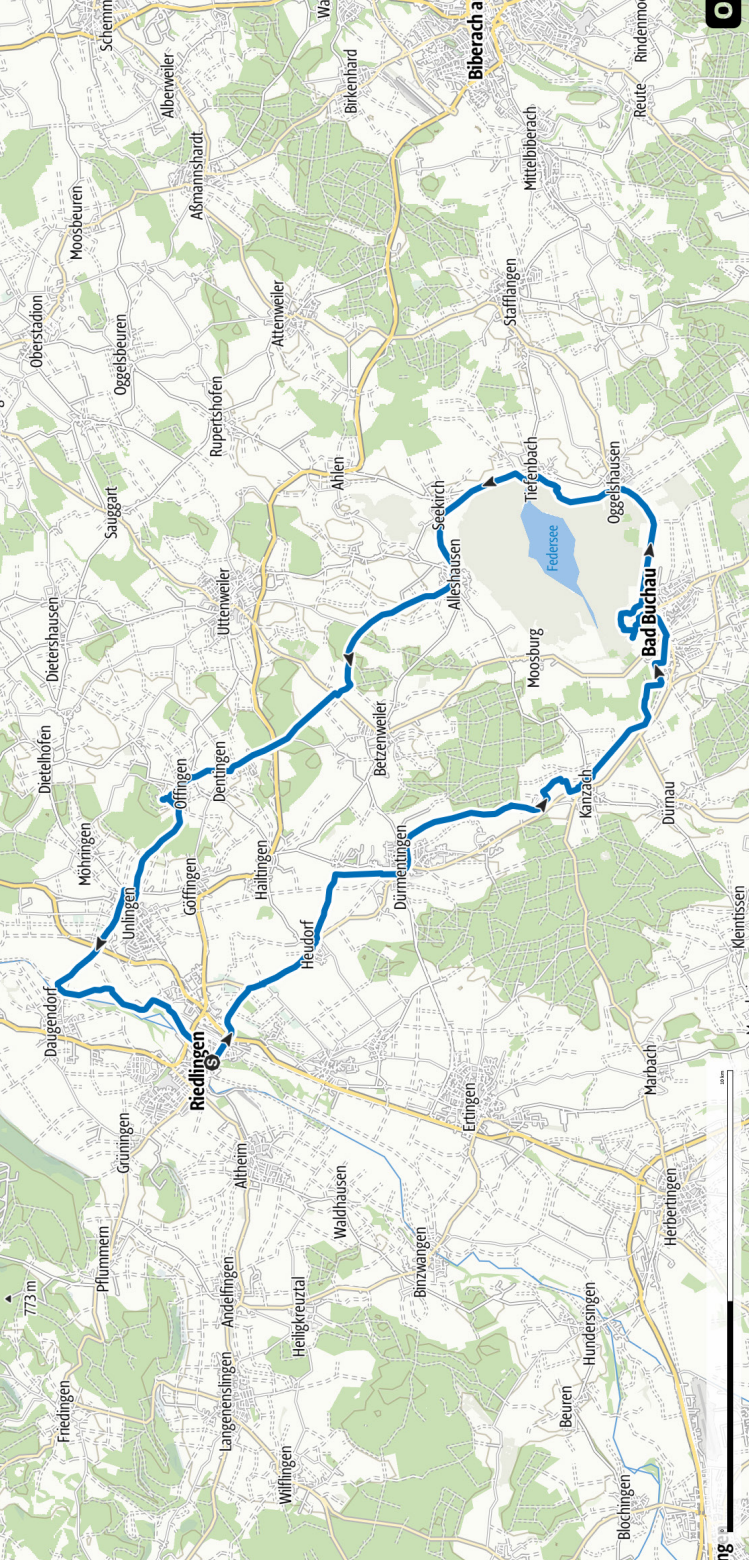
Zell: Pfarrhaus, St. Gallus-Kirche

Bechingen: St. Nikolauskapelle

Daugendorf: St. Leonhard-Kirche, Pfarrhaus, Fachwerkhäuser

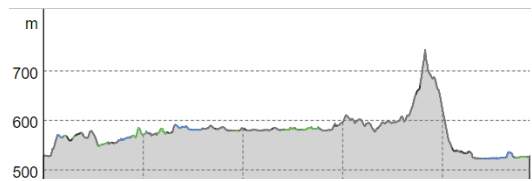
Diese Fahrradrundtour verbindet die Kernstadt Riedlingen mit ihren Teilorten Neufra, Pflummern, Grüningen, Zwiefaltendorf, Zell, Bechingen und Daugendorf.





ÖKO-REGIO-TOUR OSTROUTE

Start- & Endpunkt: Stadthalle Riedlingen
Drei weitere Öko-Regio-Touren (Nord-Süd-West)
unter www.oberschwabische-donau.de



AUTORENTIPP | 48,7 KM | 3:35 H

Auf der Ostroute umfahren Sie den Federsee und das Federseegebiet. Ein Gang auf dem Federseesteg in Bad Buchau (kostenpflichtig) ist zu empfehlen. Gegen Ende der Tour kommt der anspruchvollste, aber schönste, Teil: Der Bussen, der heilige Berg Oberschwabens mit seiner Wallfahrtskirche. Mit 767 m ist er die höchste Erhebung Oberschwabens.

GENUSS STADT AN DER DONAU

Stadt Riedlingen

Marktplatz 1 | 88499 Riedlingen

Fon 07371 183-0 | Fax 07371 183-55

info@riedlingen.de | www.riedlingen.de